

kultur u. gewerbe

Stadt Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 50 • Januar 2014



*Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier.
Es hat seinen Platz
immer bei mir.*

Trude Herr

Bestattungshaus

Ferdinand Pfahl

Weierstraße 13 • 53359 Rheinbach

FAMILIENBETRIEB

Tel. 02226 - 40 90



Ich frage mich ...

... wie spreche ich das Thema Bestattungsvorsorge an?

Das Neue Jahr hat begonnen. Eine Zeit in der sich viele Menschen den einen oder anderen Vorsatz nehmen. Ist auch die Überlegung dabei, mit den in den Jahren gekommenen Eltern, der allein stehenden Liebblingstante oder mit den Kindern über das Thema Tod zu sprechen? Klarheit darüber zu schaffen, welche Art der Bestattung der einzelne sich wünscht, wie die Trauerfeier gestaltet werden soll, was mit dem Erbe passiert? Meistens scheitert der Vorsatz schon bei der Frage: Wann? oder Wie? Doch gibt es ihn wirklich, den passenden Moment?

Viel wichtiger ist die Tatsache, dass die Klärung dieser Frage für beide Seiten Erleichterung schafft. Nicht nur für die Angehörigen, die als Hinterbliebene unter Zeitdruck stehen und nicht wissen, ob sie im Sinne des Verstorbenen die richtigen Entscheidungen treffen. Sondern auch für den Betroffenen. Für ihn bedeutet es, noch zu Lebzeiten ein Stück Verantwortung für sich und seine zukünftig Hinterbliebenen übernommen zu haben. Das wirkt entlastend und beruhigt. Genauso beruhigend ist es, zu wissen, was nach dem eigenen Tod geschieht. Weil man dies noch zu Lebzeiten bestimmt hat. Bestimmen durfte.

Wenn der andere nicht den Mut findet, das Thema anzusprechen, so geben Sie sich den entscheidenden Ruck. Ganz gleich wie, es gilt den ersten Schritt zu machen. Sie werden merken, dass er beiden Seiten Erleichterung verschafft.

Sollten Sie sicher gehen wollen über die Fragen, die es rechtzeitig zu klären gilt, so stehen unser Haus und seine erfahrenen Mitarbeiter Ihnen gern jeder Zeit zu Verfügung. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Telefonisch oder per E-Mail an: Antwort@Pfahl.de oder postalisch an: Bestattungshaus Pfahl, Weierstraße 13, 53359 Rheinbach. Nach einem vorbereitenden Gespräch können Sie gut gerüstet den ersten Schritt tun.

Wir wünschen Ihnen und allen denen, die Ihnen am Herzen liegen, einen guten Start ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen
Ferdinand Pfahl



Eigener Verabschiedungsraum



Eigene Trauerhalle (150 Sitzplätze)

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters	4
Volkstrauertag 2013 / Rede zum Volkstrauertag.	5
Nachruf der Stadt Rheinbach.	9
Sie suchen Herausforderungen – Wir suchen Pflegeeltern.	10
Partnerschaft mit Villeneuve lez Avignon“	11
Der Seniorenbeauftragte informiert: Tagespflege und Pflege in stationären Einrichtungen	13
Workshops in der Offenen Museumswerkstatt im Glasmuseum	14
Die kommunale Selbstverwaltung in Rheinbach von 1860 bis 1919 – Teil 7 Fortsetzung des Beitrags von Herrn Heinz Wilhelm Büttgenbach.	15
Wohin im Rheinbacher Karneval?	20
Veranstaltungskalender	21
Sport in Rheinbach.	31
Die Gleichstellungsbeauftragte informiert	31
Theater in Rheinbach	32
Öffentliche Bekanntmachungen	33
Sonstige Mitteilungen	47
Aus den Vereinen	55
Termine ... Termine ... Termine	61
Notdienste / Notrufnummern	71
Senioreninformationen	73
Treffen für ältere Bürgerinnen und Bürger / Herzliche Glückwünsche	78

Zum Titelbild: Die Tomburg im Winter.

Foto: Stadt Rheinbach

Herausgeber:	Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
Inhalt:	Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel. 02226 917-0, Fax 917-215 Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
Anzeigen:	Verantwortlich: Elke Roehder, Tel. 02226 917-111, E-Mail: elke.roehder@stadt-rheinbach.de Karin Beier, Tel. 02226 917-114, E-Mail: karin.beier@stadt-rheinbach.de Rheinbach, Schweigelstraße 23
Erscheinungs- tag:	Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
Auflage:	6.500 Stück
Satz und Druck:	Messner Medien GmbH, Römerkanal 52, 53359 Rheinbach
Bezug:	„kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar: gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, in Jahresabonnement 18,00 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfothek). Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden. Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 15. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist. Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ist tatsächlich schon wieder ein Jahr vorbei? Unglaublich, wie schnell so ein ereignisreiches Jahr um ist.

Ich hoffe Sie konnten auch 2013 bei bester Gesundheit und mit viel Freude genießen. Sollte dies nicht möglich gewesen sein, so wünsche ich Ihnen schon jetzt für 2014 ein schöneres Jahr. Gesundheit und Familie sind ganz wichtige Faktoren für Zufriedenheit und Glück, wie auch ich erleben durfte.

Das abgelaufene Jahr war für die Stadt Rheinbach geprägt von den schon bekannten Themen Kommunal Finanzen, Sauberkeit, Sicherheit, Bildung, Stadtentwicklung, Denkmalpflege, Vereine, Ehrenamt, demografischer Wandel, Klimawandel, Neue Energien, Kultur, Freizeitangebote, Verkehr und Wirtschaft. Mit all diesen und vielen weiteren Themen hat sich der Rat der Stadt Rheinbach mit seinen Ausschüssen beschäftigt. Die Ratsmitglieder und die sachkundigen Bürger stecken gemeinsam mit mir und der Verwaltung viel Zeit in die Gremienarbeit, damit Sie auch weiterhin in einer schönen und liebenswerten Stadt leben können.

Ich möchte diesmal gar nicht auf spezielle Ereignisse des Jahres 2013 eingehen, da es wirklich viele – große und kleine – Begebenheiten waren, die Sie und mich im vergangenen Jahr beschäftigt und begleitet haben. Ich hatte zu vielen Bürgerinnen und Bürgern Kontakt, entweder direkt oder indirekt, mal mit wichtigen persönlichen Bürgeranliegen, mal mit Anregungen und manchmal auch einfach nur beim Feiern bei den vielen Veranstaltungen übers Jahr in Rheinbach. Immer wieder höre ich: Rheinbach ist schön, Rheinbach hat sich toll entwickelt, Rheinbach hat Flair, Rheinbach hat Stil, Rheinbach ist „meine Stadt“ – auf Rheinbach können wir alle stolz sein. Das freut mich natürlich. Allerdings kommen auch immer wieder Hinweise auf Verbesserungen, besonders auf Verschönerungsmöglichkeiten. Auch die Sorge um die Sicherheit darf nicht unterschätzt werden. Diese nehme ich ernst und wo was machbar ist wird von der Verwaltung auch schnell gehandelt.

Unser Ehrenamt in Rheinbach ist ein unglaublicher Schatz, der maßgeblich für das Besondere von Rheinbach sorgt. Bitte unterstützen Sie die Vereine und Initiativen durch aktives Mitwirken, den Besuch von Veranstaltungen und – ohne dies geht es nicht – finanzielle Zuwendungen. Denken Sie daran: Ohne das ausgeprägte Ehrenamt stände Rheinbach nicht so gut dar.

Ich habe auf ein Jahr meiner aktuellen Amtszeit verzichtet, damit im Mai 2014 gemeinsame Kommunalwahlen stattfinden können und unnötige Mehrkosten im Jahr drauf durch eine separate Bürgermeisterwahl vermieden werden. Meine herzliche Bitte: Gehen Sie wählen! Eine hohe Wahlbeteiligung ist auch eine Wertschätzung der Arbeit der politisch engagierten Ehrenamtler. Sie haben reichlich Auswahl!

Ich freue mich auf 2014 und hoffe, dass es Ihnen auch so geht. Hierfür wünsche Ich Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem eine stabile Gesundheit, viel Schaffenskraft und weiterhin viel Freude im Kreise Ihrer Lieben.



Stefan Raetz
Ihr Stefan Raetz

Volkstrauertag 2013

Zu einer Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages hatte der Ortsverband des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. am 17. November 2013 an das städtische Ehrenmal im Stadtpark und dem Ehrenfriedhof, Villeneuwer Straße, eingeladen.

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Stefan Raetz, konnte dazu eine Ehrenabordnung der Bundeswehr, die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rheinbach, Mitglieder der St. Sebastianus- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft „1313“ e.V. Rheinbach, Vertreter von Rat und Verwaltung sowie zahlreiche soziale Wohlfahrtsverbände begrüßen. Viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rheinbach nahmen ebenfalls an der Gedenkfeier teil.

Die Veranstaltung wurde musikalisch vom Männergesangverein 1846 e.V. Rheinbach und vom Spielmanszug 1902 Rheinbach e.V. umrahmt.

Zum Gedenken sprach zunächst Herr Bürgermeister Stefan Raetz einleitende Worte zur Thematik des Tages. Die anschließenden „Gedanken zum Volkstrauertag“ wurden von Herrn Militärgeneraldekan a.D. Erhard Knauer vorgelesen.

Die feierliche Totenehrung auf dem Ehrenfriedhof nahm Herr Pater Clemens vor.

*Der Bürgermeister
i.A. Gisela Schneider*

Rede zum Volkstrauertag, 17. November 2013, 11 Uhr Stadtpark Rheinbach

Herr Bürgermeister, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das, was wir hier und heute tun, erscheint manchem unpassend oder zumindest problematisch. Die Ehrung der Toten beider Weltkriege – so sagen sie – gehöre nicht in die politische Landschaft unserer Tage. Unsere Verneigung vor den gefallenen Soldaten der Bundeswehr, die im Einsatz in Afghanistan, der von unserem Parlament gewollt und beschlossen worden ist, ums Leben kamen – selbst diese trauernde Ehrung wird von so vielen Menschen nicht nachvollzogen.

Andererseits: Wenn wir nicht gedenken und mahnen, dann könnte der Soldatentod mit einem Glorienschein umgeben werden, der unser aller von Sorge und Trauer getragenes Verhältnis zum Krieg in bestimmten rechtspopulistischen Kreisen zu einer gefühlsmäßigen Bejahung der Gewalt verändern könnte. Die Ereignisse um die rechtsextreme Szene im Stadion von Borussia Dortmund und anderswo in Deutschland deuten an, wie schnell Anhängerschaft in gewalttätigen und völlig falsch verstandenen Patriotismus umschlagen kann.

Und das ist ja das Thema, das uns heute mehr denn je beschäftigen sollte: *DIE EHRUNG DER IN UND DURCH GEWALT UMS LEBEN GEKOMMENEN!* – Denn wer sollte ihnen sonst die Menschenwürde bescheinigen, die ihnen durch ihren unwürdigen Kriegstod oder durch ihre würdelose Vernichtung durch Gewaltherrschaft genommen wurde, wenn nicht wir, die wir heute trauern und gedenken? Es gibt keinen Unterschied zwischen den Toten beider Weltkriege und denen, die ihr Leben unter der Herrschaft von Gewalt und Unfreiheit oder in der Abwehr der Bedrohung vor terroristischem Schrecken lassen mussten: Niemand von ihnen ist freiwillig gestorben; jeder Mann und jede Frau ist Opfer und nicht „Held“; jeder von ihnen musste einen würdelosen, unnatürlichen Tod erleiden. Denn keiner ihrer Mitmenschen war in der Lage, die Ursache dieses Todes zu beseitigen, den Krieg also und die Gewalt.

Darum ist das Gedenken am Volkstrauertag eine politisch höchst notwendige Sache: Es ist eine angemessene Demonstration gegen unsere eigene Ohnmacht angesichts dessen, was an Unmenschlichem passiert ist und noch immer täglich passiert. Unser Gedenken am Volkstrauertag ist zugleich die Ehrung derjenigen, die unter dieser unserer Ohnmacht am meisten zu leiden haben: Wir denken an die, die sterben mussten und müssen, ohne die Erfahrung und das Bewusstsein, eine anerkannte, selbst entscheiden-könnende Person zu sein!

Und in besonderer Weise gilt unser Gedenken und unsere Ehrung am heutigen Tage denen, die trauern müssen, ohne jemals begreifen zu können, warum sie einen lieben Menschen verlieren mussten, warum gerade sie die Opfer der politischen und moralischen Machtlosigkeit ihrer Umwelt geworden sind.

Lassen Sie mich einen Gesichtspunkt dieses Gedenkens am heutigen Tage ein besonders aufgreifen:

Die Ehrung der Toten beider Weltkriege und der Gewaltherrschaft ist eine Demonstration gegen den würdelosen Tod und eine Verneigung vor der Würde, die ihnen von Gott in die Wiege gelegt wurde und mit dem Ende ihres Lebens nicht aufhörte. Gott sagt weiterhin zu jedem dieser so grausam Getöteten: Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein. Wir müssen nicht extra betonen, dass damit alle durch Gewalt ums Leben gekommene Toten gemeint sind und nicht nur die Toten unseres Volkes. Denn nicht nur die internationale Verständigung über den Soldatenfriedhöfen, auch die Zusammenarbeit in den humanitären Organisationen wie dem Roten Kreuz und Amnesty International zeigen das.

Aber gerade auf diesem Hintergrund sollten wir zwei Folgerungen dieser Demonstration gegen den würdelosen Tod und gegen die Missachtung der Menschenrechte nicht unbeachtet lassen:

Zum Einen bekennen wir uns alle, die wir hier stehen, dazu, dass diese Art von gewaltsamem Tod für uns niemals hingenommen werden kann, gerade weil wir als Glieder dieses Volkes und als Bewohner dieser Erde mit dafür verantwortlich sind. Wir haben den Mut zu bekennen, dass wir oft genug zu we-

nig gegen Gewalt und Krieg Stellung genommen haben. Wir gestehen unseren Anteil an dem Gewähren lassen von gewalttätigen Mächtigen und dem Wegschauen gegenüber Folter und Tötungen von Andersdenkenden, von Minderheiten oder von missliebigen Menschen zu. Die Ehrfurcht vor den Toten gebietet das!

Als zweite Konsequenz aus diesem Eingeständnis unseres Anteils an der Schuld sollten wir auch den Mut haben, weiterhin einzugestehen: Wir bekennen, dass wir zu wenig gegen die Verherrlichung von Gewalt und Krieg, z.B. im „unterhaltenden“ Bereich von Fernsehen, Film und Literatur unternehmen. Wir gestehen angesichts dieser gewaltsam ums Leben gekommenen Toten, dass wir zu oft unsere Freude an heldenhaften Kriegsgeschichten, an harten Actionfilmen und an raffinierten Kriminalstories haben, und sei es nur, um – man bedenke! – sich zu entspannen. Wir bekennen aber auch, dass wir oft genug die Gefahren vor erneut entflammender Gewaltanwendung aus unseren Gedanken verdrängen: Wir möchten nicht so gerne darüber nachdenken, was passiert, wenn unverantwortliche, machtlüsterne und charakterlose Menschen – die es ja immer geben wird! – an die Macht kommen.

Ein beeindruckender Aufruf gegen diese Gedankenlosigkeit habe ich beim Lesen folgender Begebenheit vom 4. September diesen Jahres vernommen: Da fassen sich der deutsche Bundespräsident Joachim Gauck, der französische Staatspräsident Francois Hollande und der fast 90-jährige Robert Hebras an die Hände und betreten gemeinsam die Stätte eines unfassbar grausamen Geschehens, das eine deutsche SS-Panzerdivision in dem französischen Dorf Oradour verübt hat: Am 10. Juni 1944 sind als Rache für einen Partisanenangriff 624 Menschen ermordet worden. Aus Rache wurde – und das ist ein Wunder – Versöhnung. Robert Hebras, einer der fünf Überlebenden der Wahnsinnstat, wirft sich beiden Präsidenten in die Arme und miteinander gehen sie schweigend in die Ruine der Kirche von Oradour. Hier zeigt sich unmissverständlich, dass eine Demonstration gegen den Tod durch Gewalt und Terror nur erfolgreich sein kann, wenn sie Versöhnung gebiert und Trost für die Leidenden spendet.

Damit sind wir bei der zweiten Folgerung dieser unserer – wohlgermerkt zwangsläufig und von der Sache her – friedlichen Demonstration gegen den würdelosen Tod von Menschen: Was wir hier tun, ist zugleich eine Mahnung, ein Aufruf an uns, Krieg und Gewalt verhindern zu helfen:

Krieg in jeder Gestalt, ob im gerechten oder im Präventivkrieg, im Verteidigungskrieg oder selbst im oft zu schnell so bezeichneten „humanitärer Einsatz“; immer müssen diejenigen darunter leiden, die keine Macht haben, die nur geschickt werden und die nur ausführen müssen, was andere zu verantworten haben.

Und wir wollen auch jede Form von Gewalt zu verhindern helfen: Nicht nur die Gewalt in der Gestalt des Krieges und der politischen Bedrückung. Wir wollen auch helfen, die Gewalt absterben zu lassen, die – wo auch immer und wie auch immer – ein Mensch über den anderen ausüben kann. Wir wollen versuchen, in

unserer Umgebung, in unsere „Einflussosphäre“ mit friedlichen Mitteln, mit Überzeugungskraft, mit dem Beispiel unseres Versöhnungswillens und durch unser Vorbild die Gewalt als Mittel des Umgangs der Menschen untereinander zu verbannen.

Vielleicht wird auf diese Weise irgendwann einmal eine Gedenkfeier wie unsere heutige nur noch als Erinnerung an historische Ereignisse veranstaltet werden und nicht mehr als aktuelle Mahnung gegen Krieg und Gewalt. Dann wäre der Tod derjenigen Menschen, derer wir heute gedenken, tatsächlich nicht vergeblich gewesen.

Lassen Sie mich mit einem Gebet schließen:

*Gott, wir kommen zu dir mit unsrer Trauer um die Toten der Weltkriege
um die Opfer von Gewalt und Krieg,*

Kinder, Frauen und Männer in allen Völkern.

*Wir bringen vor dich das Leid unzähliger Menschen: gejagt und gequält von
Hass und Terror:*

Kinder, Mütter und Väter, junge und alte Leute.

Wir beten für sie alle,

dass sie ihr Leben behalten,

Verfolgung, Hunger und Krankheit überstehen.

Lass ihnen Menschen begegnen,

die helfen, verstehen, trösten,

die ihnen das Leben erträglich machen

und neue Hoffnung in ihnen wecken.

Wir beten für alle, die Leben retten,

die für die Menschlichkeit arbeiten,

die Gewalt abbauen helfen, Versöhnung und friedliches Miteinander einüben.

*Wir beten für unsere Soldaten und die zivilen Hilfskräfte in den Einsatzgebieten
und für ihre Angehörigen.*

Wir beten für uns:

öffne unsere Herzen und Hände,

dass wir tun, was dem Frieden dient,

*dass wir teilen, was wir zum Leben brauchen. Hilf uns Frieden stiften
und Vergebung annehmen.*

(Erhard Knauer)



N a c h r u f

Die Stadt Rheinbach trauert um

Herrn Matthias Schweinheim

der am 07. Dezember 2013 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war von März 1961 bis Juli 1969 Mitglied des Gemeinderates der ehemaligen Gemeinde Niederdrees, von April 1972 bis Oktober 1994 Mitglied des Rates der Stadt Rheinbach und von November 1984 bis Oktober 1989 Ortsvorsteher der Ortschaft Rheinbach-Niederdrees.

Durch sein vorbildliches, weit über das normale Maß hinausgehende Engagement hat sich der Verstorbene hohes Ansehen erworben.

Für seine Verdienste zeichnete ihn die Stadt Rheinbach im Jahre 1987 mit dem Ehrenring aus. Auch wurde ihm 1993 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Herr Matthias Schweinheim hat sich in besonderem Maße um die Stadt Rheinbach besonders auch um die Ortschaft Niederdrees verdient gemacht. Für diese Leistungen gebührt dem Verstorbenen Dank und Anerkennung.

Ich werde das Andenken an Herrn Matthias Schweinheim stets in Ehren halten.

Stefan Raetz
Bürgermeister

Sie suchen Herausforderungen? Wir suchen Pflegeeltern!

Jeder Mensch braucht Zuwendung, Anerkennung, Sicherheit, Geborgenheit und Verständnis, ganz besonders unsere Kinder. In der Regel erleben Kinder dies in ihren Familien.

Familiensituationen können sich jedoch ändern. Beziehungen zerbrechen, Eltern werden krank oder in ihrer Erziehungsfähigkeit eingeschränkt bzw. überfordert. Für die betroffenen Kinder kann eine Pflegefamilie der geeignete Ort für ein gesundes Aufwachsen sein. Die Kinder finden entweder für einen begrenzten Zeitraum oder auf Dauer in einer Pflegefamilie Aufnahme. Für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe suchen wir geeignete Personen!

Die Jugendämter der Städte Rheinbach, Bornheim und Meckenheim, das Kreisjugendamt Ahrweiler und das Jugendhilfezentrum des Rhein- Sieg-Kreises für Alfter, Wachtberg und Swisttal haben sich im Jahr 2006 zu einer Kooperation zusammengeschlossen. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinsam Pflegeeltern zu werben, zu informieren und zu schulen. Wir möchten Sie anregen, über die Aufnahme eines Pflegekindes in Ihrer Familie nachzudenken und sich darüber zu informieren.

Dazu bieten wir aktuell einen unverbindlichen Informationsabend für alle Interessenten/innen an am,

Mittwoch, dem 22. Januar 2013 um 19.30 Uhr

im Glasmuseum im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach

Wenn Sie sich vorstellen können, ein Kind ein Stück auf seinen Lebensweg zu begleiten, ein Zuhause auf Zeit oder auf Dauer zu geben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich informieren und an einer der regelmäßig stattfindenden Schulungen teilnehmen.

An mehreren Abenden erarbeiten die Fachkräfte mit den Bewerberinnen und Bewerber Themen rund um die Aufnahme eines Pflegekindes. Dazu gehören rechtliche und sozialpädagogische Rahmenbedingungen, die Rolle der Herkunftsfamilie und das Hineinfühlen in die Situation der Kinder, die ihre Familie verlassen mussten.

Ziele dieser Seminare sind die Qualifikation und Selbstreflexion der Bewerber. Die Entscheidung zur Aufnahme eines Pflegekindes treffen Sie nach der Schulung gemeinsam mit den Fachkräften aus dem Jugendamt. Selbstverständlich werden Sie bei und nach der Aufnahme eines Pflegekindes ebenfalls intensiv begleitet.

Ihre Ansprechpartner im Jugendamt der Stadt Rheinbach sind:

Jan Fries Tel. 02226/917-606

Therese Müller Tel. 02226/917-602

Bewerber anderer Jugendämter werden an ihren zuständigen Sachbearbeiter vermittelt.

Therese Müller

Partnerschaft mit Villeneuve lez Avignon

Zur 44. Begegnung seit Bestehen der Schulpartnerschaft zwischen der Tomburg-Realschule Rheinbach und dem Collège le Mourion trafen Ende November letzten Jahres 27 Jugendliche aus Rheinbachs französischer Partnerstadt Villeneuve lez Avignon in Rheinbach ein. Sie nahmen an ihrer Partnerschule am Unterricht teil, arbeiteten gemeinsam in Projekten „Weihnachtsmänner“, „Engel“ und „Weihnachtsplätzchen“, erfuhren viel über die Region und das Leben in den Familien ihrer Gastgeber. Im April 2014 fahren die deutschen Schüler zum Gegenbesuch nach Villeneuve lez Avignon. Seit 1975 haben etwa 1 300 Jugendliche an den Austauschbegegnungen in Rheinbach und Villeneuve teilgenommen.

In Deutschland und Frankreich wurde im letzten Jahr an den Abschluss des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags (Élysée-Vertrag) vor 50 Jahren erinnert. Als Folge dieses Vertrags entstanden viele Städtepartnerschaften zwischen deutschen und französischen Kommunen, so auch im Jahr 1969 zwischen Rheinbach und Villeneuve lez Avignon. Es handelt sich damit um die älteste der mittlerweile vier Städteverbindungen, die Rheinbach zu Partnerstädten im europäischen Ausland unterhält. Auf Antrag der Vorsitzenden der Partnerschaftsvereinigung hat der Ausschuss für Standortförderung im November beschlossen, dem Verkehrskreisel Aachener Straße / Vor dem Dreser Tor die Bezeichnung „Villeneuve lez Avignon - Kreisel“ zu geben. Damit soll im Jubiläumsjahr das Bündnis mit der französischen Partnerstadt bekräftigt werden.

Villeneuve lez (= bei) Avignon liegt in Südfrankreich am westlichen Ufer der Rhone gegenüber der „Papststadt“ Avignon, knapp 1 000 km von Rheinbach entfernt. Als damalige Grenzstadt zwischen dem Königreich Frankreich und dem Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation wurde Villeneuve im 13. und 14. Jahrhundert zur Überwachung des Rhone-Übergangs stark befestigt. Das Fort Saint André und ein Verteidigungsturm – „Tour Philippe le Bel“ – sind noch heute zu besichtigende Wahrzeichen der Stadt. Als im 14. Jahrhundert die Päpste in Avignon residierten, wurde Villeneuve Wohnsitz von Kardinälen und Prälaten.



Schüler aus Villeneuve und Rheinbach vor dem Kölner Dom

Die Kardinalspaläste sind teilweise noch erhalten. Aus dieser Zeit stammt auch das größte Kartäuserkloster der Welt „La Chartreuse du Val de Bénédiction“, eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Frankreichs. Villeneuve ist heute eine Stadt mit gut 12.000 Einwohnern. Die Rheinbacher Partnerstadt eignet sich nicht nur als Zwischenstopp für eine Urlaubsfahrt an die französische oder spanische Mittelmeerküste, sie ist als „Tor zur Provence“ auch ein idealer Standort zur Erkundung der Umgebung. Dazu gehören natürlich die Stadt Avignon mit dem Papstpalast und der berühmten Brücke, aber auch die Côte d'Azur, die Camargue und viele interessante Städte in Südfrankreich.

Schon seit 1969 – dem Gründungsjahr der Partnerschaft – gibt es in Rheinbach auch einen gemeinnützigen Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Partnerschaft zwischen der Stadt und Villeneuve lez Avignon mit Leben zu erfüllen: die „Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft Villeneuve lez Avignon – Rheinbach e.V.“ Die Rheinbacher Partnerschaftsvereinigung unterstützt Aufenthalte von Rheinbacher Gruppen in Villeneuve lez Avignon in finanzieller und organisatorischer Hinsicht und veranstaltet Bürgerfahrten in die Partnerstadt. Die Fördermaßnahmen der Vereinigung werden ausschließlich aus dem Beitragsaufkommen der Mitglieder finanziert. Daher sind Bürger, die die deutsch-französische Freundschaft mit der Städtepartnerschaft Villeneuve lez Avignon – Rheinbach fördern wollen, als neue Mitglieder sehr willkommen. Gruppen und Vereine, die Kontakte mit Villeneuve in Betracht ziehen, sollten sich nicht scheuen, die Unterstützung der Partnerschaftsvereinigung in Anspruch zu nehmen. Wünschenswert ist insbesondere der Ausbau der Beziehungen zwischen Jugendlichen beider Städte. Die Partnerschaftsvereinigung ist auch bei der Anbahnung von Kontakten zu Ansprechpartnern in Villeneuve gern behilflich.

Die nächste Veranstaltung ist der Neujahrsempfang am Dienstag, 14.01.2014, ab 19.30 Uhr im Himmeroder Hof. Nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern alle an der Partnerschaft interessierten Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Als regelmäßige Aktivität bietet die Vereinigung ab 08.03.2014 an jedem 2. Samstag im Monat um 15 Uhr einen Boule-Nachmittag auf dem Gelände des Waldhotels Rheinbach an. Regelmäßige Veranstaltungen sind die Maibowle und ein Weinstand zur Rheinbacher Kirmes am 3. Wochenende im September. Im Herbst besteht in jedem Jahr Gelegenheit zur Teilnahme an einer deutsch-französischen Wanderwoche, die abwechselnd vom Rheinbacher Eifelverein (Frau Hannelore Günther, Tel.: 02226/915384) und von Wanderern aus Villeneuve organisiert wird. Im Jahr 2014 wandern Deutsche und Franzosen gemeinsam vom 13. bis 19.09. im Kaiserstuhl.

Weitere Informationen zur Partnerschaftsvereinigung finden sich im Internet unter www.villeneuve-rheinbach.de. Den Vorstand erreichen Sie auch per E-Mail an post@villeneuve-rheinbach.de.

Hedwig Schmitt-Wojcik
Vorsitzende der Vereinigung zur Förderung
der Partnerschaft Villeneuve lez Avignon – Rheinbach e.V.

**INFORMATIONSVORANSTALTUNG
FÜR SENIOREN U. DEREN ANGEHÖRIGE**

**21. Jan. 2014
18:00 Uhr**

**Tagespflege und Pflege in
stationären Einrichtungen**

Inhalt:

An einem praxisnahen Beispiel werden Ihnen die Aufnahmemodalitäten und das Leistungsspektrum der Tagespflege und der vollstationären Pflege erläutert. Außerdem erhalten Sie Informationen zur Kostenübernahme und zu einer eventuellen Selbstbeteiligung.

Mitwirkende:



Malteser Caritasverband
Rhein-Sieg e.V.
... weil Nähe zählt.



Pflegeteam Wentland
www.freundliche-pflege.de



Ökumenische Hospizgruppe e.V.

Die Informationsveranstaltung ist kostenfrei! Anmeldungen sind nicht erforderlich!

Veranstaltungsort:

*Ratssaal im Himmeroder Hof
Himmeroder Wall 6 - 53359 Rheinbach*



**Der Senioren-
beauftragte der
Stadt Rheinbach**

Workshops für Kinder und Erwachsene in der Offenen Museumswerkstatt im Glasmuseum Rheinbach im Januar und Februar 2014

Indianer, Magier, Meerjungfrau, Prinzessin, Shrek oder Avatar...

Karnevalsmasken für Kinder bis 9 Jahre

Wir basteln Masken, die man aus Pappe oder Moosi schneidet und mit Federn, Glitzersteinen, Folien, Kunstblüten, Sand, Muscheln und anderen Materialien verziert. Aus Wolle und anderen Materialien können sogar Teil-Perücken mit angebracht werden, so dass der Effekt mit kleinem Aufwand ganz groß ist! Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Bitte Schutzkleidung mitbringen! Anmeldung erforderlich.

Termin: **Freitag, 24.01.13, 14.30 – 16.30 Uhr**

Alter: 6 – 9 Jahre (min. 6 Kinder – max. 12 Kinder)

Leitung: Annette Kremmin

Kursgebühr: 12,- € (einschl. Materialkosten und Museumseintritt)

**Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin, Tel.: 02226 / 917 501,
www.glasmuseum-rheinbach.de**

Termine für Kindergärten und Grundschulen nach Vereinbarung,

Kosten: 8,- € pro Kind.

In der Werkstatt eines Maskenbildners Karnevalsmasken für weiter- führende Schulen, ab 10 Jahren – Zweiteiliger Workshop

Teil 1: Am ersten Nachmittag werden die Teilnehmer in die Geheimnisse der Arbeit eines Maskenbildners eingeführt. Wir gestalten Masken aus Pappmaché auf selbstgefertigtem Gesichtsabdruck mit Gipsbinden (die Negativform) und Gips (die Positivform). Wir helfen uns gegenseitig, die Gesichtsabdrücke zu machen, die Formen mit Gips auszuschwenken, so dass wir unser Gesicht im Original haben.

Teil 2: Am nächsten Nachmittag werden wir die Masken passend zum Karnevalskostüm oder einfach frei der Fantasie nach auf dem Abdruck mit Pappmaché und allen möglichen Materialien incl. Recyclingmaterial gestalten, bemalen und bearbeiten. Die Masken können nicht am selben Tag mitgenommen werden, da sie trocknen müssen. Bitte Schutzkleidung mitbringen!

Termine für weiterführende Schulen nach Vereinbarung,

Tel.: 02226 / 917 501, www.glasmuseum-rheinbach.de

Glas und Farbe: Einführung in die Glasverschmelzung

Workshop für Erwachsene mit Designer Dr. Wolfgang Schmölders –

Samstag, 22.02.2014 12:00 – 16:30 Uhr

Im Glaskurs erleben Sie kreatives Arbeiten mit Glas. Sie erhalten eine fachkundige Einführung in die älteste und zugleich jüngste aller Glastechniken: Glasverschmelzung (Glas-Fusing). Anfänger sind stets willkommen. Lernen Sie das Glas von seiner farbigsten Seite kennen. Vom Modeschmuck über Gebrauchs-

glas bis zu Fensterbild und Glasskulptur reichen die angebotenen Themen. Wählen Sie ihr Thema selber aus oder lassen Sie sich anregen bei der Arbeit in einer kreativen Gruppe. Werkzeuge können im Kurs entliehen oder erworben werden. Falls vorhanden, bitte mitbringen: Glasschneider, wasserlöslicher Filzschreiber, Zeichenpapier, Putztuch. Abholtermin zum Empfang der fertigen Glasarbeiten nach Vereinbarung. Anmeldung erforderlich. Teilnehmer: mind. 8 – max. 10 Personen, Kursgebühr: 39,- € zuzügl. Materialkosten nach Verbrauch (42 €/kg)

Für Ihre Anmeldung sind zwei Schritte erforderlich:

1. Anruf unter 02226 / 917 501

2. Überweisung der Kursgebühr an Museumswerkstatt plus+ e.V.

Verwendungszweck: Workshop mit Datum

Bankverbindung: KSK Köln, Konto 045009529, BLZ 370 502 99

**Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin, Tel.: 02226 / 917 501,
www.glasmuseum-rheinbach.de**

*Der Bürgermeister
i. A. Bozena Yazdan*

Vorbemerkung:

Unter dem Titel „Die kommunale Selbstverwaltung in Rheinbach von 1860 – 1919“ wurden bisher veröffentlicht:

Teil 1: Ausgabe Februar 2013, Seiten 14 ff.

Teil 2: Ausgabe März 2013, Seiten 11 ff.

Teil 3: Ausgabe Mai 2013, Seiten 10 ff.

Teil 4: Ausgabe Juli 2013, Seiten 9 ff.

Teil 5: Ausgabe August 2013, Seiten 9 ff.

Teil 6: Ausgabe Dezember 2013, Seiten 6 ff.

Diese Beitragsreihe von Herrn Heinz Wilhelm Büttgenbach (Bürgermeister der Stadt Rheinbach von 1969 – 1989) wird nachfolgend fortgesetzt.

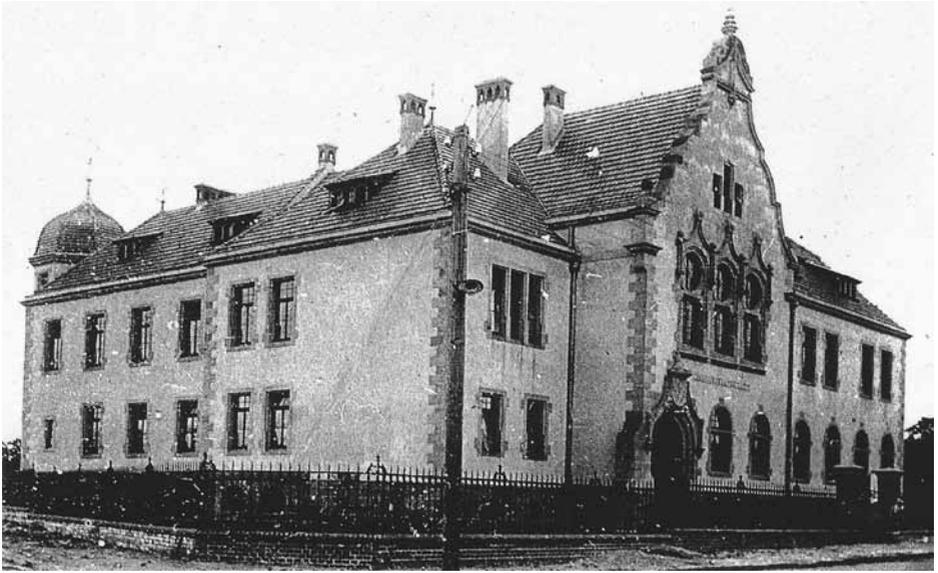
Die Redaktion

**Die kommunale Selbstverwaltung in Rheinbach
von 1860 – 1919**

– Teil 7 –

Nach jahrelangen Verhandlungen und verschiedenen Ratsbeschlüssen bot die Stadt der Justizverwaltung für den Neubau des Amtsgerichts ein Grundstück an der Ecke Schweigelstraße/Kriegerstraße an, das akzeptiert wurde. Am 01.03.1900 wurde die Bauleitung dem Regierungsbaumeister Linden Emil übertragen. Die

Kosten für das Gerichtsgebäude mit Gefängnis wurden auf 127700 Mark veranschlagt. Am 01.04.1902 wurde der Dienstbetrieb aufgenommen¹⁸⁷.



– Amtsgericht –

Bürgermeister Commeßmann trug im Verwaltungsbericht für 1902 vor, dass durchschnittlich 50 Kinder die von den katholischen Schwestern des Krankenhauses geleitete **Kinder Bewahranstalt** besucht haben¹⁸⁸.

Die nächste **Ergänzungswahl** fand am Donnerstag, dem **20. November 1902** statt¹⁸⁹.

Bürgermeister Commeßmann gab am 21.10.1902 u. a. folgendes bekannt:“ Die Wahlen finden vor dem Wahlvorstand, bestehend aus dem unterzeichneten Bürgermeister; oder einem von diesem zu ernennenden Stellvertreter als Vorsitzenden und den von der Stadtverordnetenversammlung gewählten Beisitzern nämlich den Herren Stadtverordneten Rentner Hubert Schorn und Töpfereibesitzer Peter Stahl; oder den gewählten Stellvertretern derselben den Herrn Stadtverordneten Landwirt Wilhelm Büttgenbach bzw. Rentner Jacob Schorn am genannten Tage statt“¹⁹⁰. Ferner wies er ausdrücklich darauf hin, dass die Stimmen **vor dem Wahlvorstand mündlich abgegeben werden müssen**.

Ende 1902 schieden folgende vier Stadtverordnete aus:

187 Dietmar Pertz „k u g“. 2001, Heft 8, S. 10 ff.

188 Rheinbacher Kreisblatt Nr. 46 vom 14.11.1903

189 Rheinbacher Kreisblatt Nr. 46 vom 21.11.1903

190 Rheinbacher Kreisblatt Nr. 43 vom 25.10.1902

Von der Klasse I. – Simons
 Von der Klasse II. – Bürvenich
 – Krautwig
 von der Klasse III. – Gickeler.

Alle vier wurden wieder gewählt.

In der I. Klasse wurden 15 Stimmen, in der II. Klasse wurden 49 Stimmen und in der III. Klasse wurden 230 Stimmen abgegeben. Also wählten insgesamt nur 294 Rheinbacher Bürger. Da nicht bekannt ist, wie viele Bürger wahlberechtigt waren, kann nicht gesagt werden, wie hoch die Wahlbeteiligung war.

Ab Januar 1903 waren folgende 12 Männer Stadtverordnete:

	Name	Vorname	Beruf	gewählt von der Klasse:
1	Blind	Jacob	Rentner	1
2	Schmitz	Carl Anton	Apotheker	1
3	Dr. Schmitz	Josef	Oberlehrer	1
4	Simons	Hermann	Kaufmann, Weingutsbesitzer	1
5	Bürvenich	Heinrich	Sparkassenrendant	2
6	Krautwig	Michael	Landwirt, Ziegeleibesitzer	2
7	Schorn	Jacob	Landwirt	2
8	Stahl	Peter Paul	Unternehmer, Töpfereibesitzer	2
9	Büttgenbach	Wilhelm Heinrich	Landwirt	3
10	Dr. Gerhartz	Heinrich	Arzt	3
11	Gickeler	Mathias	Kaufmann	3
12	Schorn	Hubert	Rentner	3

Am 11.02.1903 schloss die Stadt mit der Kirchengemeinde St. Martin folgenden Vertrag:

„Die Stadt tritt an die Kirchengemeinde die Waldkapelle mit 16,33 ar Grund und den Kapellenfonds von 6.127,00 Mark ab.

Die Kirchengemeinde tritt an die Stadt die 1,19 ha große Waldparzelle „Pastorstannen“ – die an den Weilerbenden lag – ab und verpflichtet sich, die Kapelle gründlich zu restaurieren, auf der zugehörigen Fläche 14 Kreuzwegstationen anzulegen, für dieses Vorhaben mindestens den im Kapellenfonds vorhandenen Betrag aufzuwenden und die Kapelle dauernd instand zu halten, wie sie sich nach Ausführung der vorgesehenen Arbeiten präsentiert“.



– Waldkapelle vor der Renovierung –

Nachdem der Regierungspräsident und das Generalvikariat zugestimmt hatten, wurde der Tauschvertrag 25.01.1904 beurkundet¹⁹¹.

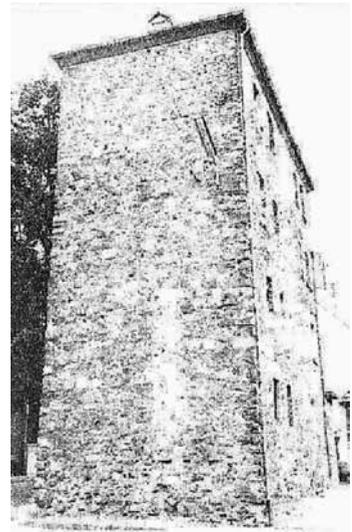
Am Sonntag, dem 25.10.1903 wurde im Saal Huthmacher eine große Versammlung der Zentrumspartei abgehalten. Die Versammlung leitete Dechant Dr. Sasse¹⁹². Ob er der Vorsitzende der Partei in der Stadt Rheinbach war, ergibt sich nicht aus diesem Artikel. Wer von den amtierenden Stadtverordneten zum Zentrum gehörte, bleibt ebenfalls zu klären.

Im Juni 1903 wurde der Rentner **Blind Jacob** erstmals als II. Beigeordneter für 6 Jahre – also bis 1909 – gewählt¹⁹³ und in der Sitzung des Rates im Oktober feierlich eingeführt¹⁹⁴.

Im September 1903 fasst die Stadtverordneten Versammlung folgende Beschlüsse¹⁹⁵:

- Die für den Fußweg zwischen Grabenstraße und Bahnhofstraße erforderliche Grundstücksfläche wird durch Parzellentausch mit den Gebrüdern Ritzdorf sichergestellt.
- Der Weiher bei Heseler – heute: Ecke Hauptstraße/Bungert – wird zugeschüttet.
- Ein zur Ableitung des Wassers aus dem Blindschen Weiher mit dem Stellmacher Hartung Josef geschlossener Vertrag wird genehmigt.
- Die Ausführung einer Zieranlage am Wasemerturm entsprechend dem Beithnerschen Entwurf und den vorgeschlagenen Kosten wird genehmigt.
- Der Weiher an der Wallstraße auf der Strecke vom Wasemerturm bis zur Weiherstraße wird zugeschüttet.

Im Oktober 1903 akzeptierte die Stadtverordneten Versammlung den kostenlosen Übergang des Kantongefängnisses – heute: Kallenturm – in den Besitz der Stadt¹⁹⁶.



- Kallenturm -

191 Dr. Josef Werres in Festschrift „Waldkapelle Rheinbach“ 1980, S. 9 ff. Ratsbeschlüsse im Rheinbacher Kreisblatt Nr. 11 vom 14.03.1913 und Nr. 24 vom 13.06.1913

192 Rheinbacher Kreisblatt Nr. 43 vom 24.10.1903; Dr. Franz Xaver Maria Ludwig Sasse war von 1902 bis 1913 Pfarrer von Sankt Martin.

193 Rheinbacher Kreiszeitung Nr. 24 vom 13.07.1903; ABl. 1903 Nr. 41 vom 14.10.1903 S. 305

194 Rheinbacher Kreisblatt Nr. 42 vom 17.10.1903

195 Rheinbacher Kreisblatt Nr. 37 vom 12.09.1903

196 Rheinbacher Kreisblatt Nr. 11 vom 14.03.1903 und Nr. 42 vom 17.10.1903



– Prümerwall – Wassergraben –

Die Stadtverordneten Versammlung nahm in der Oktobersitzung „mit tief gefühltem Dank“ die von Herrn **Justizrat Horst Gottfried**¹⁹⁷ Notar zu Barmen zum Zwecke der Errichtung eines **Sanatoriums** gemachten Schenkung seiner in Rheinbach, Wormersdorf und Ramershoven gelegenen Liegenschaften an. Sie ersuchte den Vorsitzenden, den Dank der Stadt in geziemender Form zu übermitteln. Einen Monat später beschloss sie, die Grundstücke öffentlich an den Meistbietenden zu verkaufen¹⁹⁸.

Herrn Horst zu Ehren wurde im Stadtpark ein Denkmal – neben dem Denkmal für Bürgermeister Neß – errichtet. Wer dieses Denkmal – wann – ursprünglich errichtet hat, konnte ich nicht feststellen. Dessen Gedenkplatte trägt: „Dem Stifter dieses Parkes Justizrat Gottfried Horst 1898“. Der Eifel und Heimatverein hat 2000 die Gedenkplatte renoviert¹⁹⁹.



(Fortsetzung folgt)

197 * 1834 in Rheinbach, † 1914 in Barmen (Eltern: Ackerer Horst Johann und Margaretha geb. Schmitz)

198 Rheinbacher Kreisblatt Nr. 42 vom 17.10.1903 und Nr. 46 vom 14.11.1903. Diese Daten sind mit der Inschrift nicht stimmig, es sei denn, Herr Horst hat auch schon vorher – also z. B. 1898 geschenkt.

199 Reuter Helmut in „k u g.“ 2000, Nr. 6 , S. 25

Wohin im Rheinbacher Karneval?



Fahrplan durch den Rheinbacher Karneval Jubel, Trubel, Heiterkeit in Rheinbach

... in Rheinbach

Samstag, 04.01.2014

19:11 Uhr Die KG Närrischer Schornbusch 1971 e. V. lädt zum 12. Ritterball in die Mensa der Glasfachschule Rheinbach, Zu den Fichten, ein. Einlass: ab 18:30 Uhr, Eintritt frei, das schönste mittelalterliche Kostüm wird prämiert.

Freitag, 17.01.2014

19:00 Uhr Aufstellung des Wachhäuschens am Stammquartier des Stadtsoldatencorps 1905 Rheinbach, Wasemer Turm, www.stadtsoldaten-rheinbach.de

Sonntag, 19.01.2014

ab 11:00 Uhr Kinder- und Jugendgardetreffen in der Gemeinschaftshauptschule Rheinbach, Eintritt frei!
Veranstalter: GRO-RHEI-KA Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V.

Samstag, 25.01.2014

19:00 Uhr Männerballett- und Showtanzfestival des NCR „Blau-Gold“ 1966 Rheinbach, in der Stadthalle Rheinbach. Wir wagen den Spagat zwischen behaarten und grazilen Beinen. So oder so: Für jedes Auge wird etwas geboten. Das vereinseigene Männerballett wirkt ebenfalls mit. Eigene Bewirtung mit gewohnt niedrigen Preisen, Eintritt frei!

Sonntag, 26.01.2014

11:11 Uhr Karnevalistisches Freundschaftstreffen in der Stadthalle Rheinbach – Befreundete Karnevalsvereine aus Nah und Fern zeigen ihre einstudierten Tänze. Um 12:30 Uhr empfangen wird die großen und kleinen Tollitäten aus Rheinbach und Umgebung. Eigene Bewirtung mit gewohnt niedrigen Preisen, Eintritt frei! Veranstalter: NCR „Blau-Gold“ 1966 Rheinbach

...in Oberdrees

Samstag, 04.01.2014

19:30 Uhr Proklamation von Prinzessin Karin II (Langen) in der Ludwig-Fett-Halle, Locher Weg, mit bekannten Größen des Kölner Karnevals.
Veranstalter: Karnevalsgemeinschaft Oberdrees

Sonntag, 05.01.2014

14:30 Uhr Proklamation des Kinderprinzenpaares Moritz I. (Barber) und Paula I. (Daufenbach) mit Programmgestaltung für unsere Kinder, in der Ludwig-Fett-Halle, Locher Weg. Preisverteilung an die Gewinner der Luftballon-Aktion. Veranstalter: Karnevalsgemeinschaft Oberdrees

Sonntag, 19.01.2014

11:00 – 12:00 Uhr Kartenvorverkauf im Gemeinderaum (Kindergarten, Schulstraße) für die Sitzung der Karnevalsgemeinschaft am 08. Februar 2014.

... in Wormersdorf

Samstag, 11.01.2014

19:11 Uhr Große Prunksitzung der KG Wormersdorf 2009 e.V. in der Eventhalle
(Einlass: 18:00 Uhr) Wormersdorf, Wormersdorfer Str. 39

Samstag, 18.01.2014

15:00 Uhr Kinderball in der Turnhalle Wormersdorf, mit Prämierung der schönsten Kostüme
(Einlass: 14:00 Uhr)
Veranstalter: Damenkomitee Fidele Burgfrauen Wormersdorf

Veranstaltungskalender für den Monat Januar 2014

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen.

Mittwoch, 01.01.2014

15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das GTZ und die WFEG, Marie-Curie-Str. 1-5, informieren. Anmeldung erbeten unter 02226 87-0

17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Donnerstag, 02.01.2014

9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu einjährigen Kindern unter der Leitung von Frau Sambale (Hebamme), 0162 8832882, Anmeldung nicht erforderlich, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach

14:30 – 16:30 Uhr Offene Beratung für Jugend und Berufshilfe der Beratungsstelle für Jugendberufshilfe, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach, Tandem Frau Bingel, 02225 917-493

15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990

15:30 – 18:00 Uhr „Politik im Cafe“, Treffen der Senioren-Union Rheinbach im Restaurant „Eifeltor“, Aachener Str. 18 - 20

18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

19:00 Uhr Monatstreffen der Rheinbacher Briefmarkenfreunde e. V. im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach

Freitag, 03.01.2014

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46
- 10:00 – 12:00 Uhr Kreativ ins neue Jahr! Freies Gestalten mit versch. Materialien für Kinder ab 7 J. 10 €/1Std. oder 18 €/2 Std. Anmeldung bei Frau Groß, Kunstraum am Lindenplatz 02226 158128 www.kunstraum-rheinbach.de
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt), Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische 02226 6244
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im „Brauhaus“ Wilhelmsplatz 1, Rheinbach
- 19:30 Uhr Treffen der Tennisfreunde im Clubhaus des Tennisclubs „Rot-Weiß Rheinbach“ im Stadtpark. Interessenten sind gerne gesehen.
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332
- 20:00 Uhr Irish Folk Session im CoachHaus, Feiern Sie Irisch mit Live-Musik und Tanz! im CoachHaus, Koblenzer Str. 4, Rheinbach, Mehr unter: www.coachhaus.de, 02226 907040, info@coachhaus.de
- 20:00 Uhr Monatliches Treffen der Hundefreunde Rheinbach im Restaurant „Eifeltor“, Aachener Str. 18 – 20, Rheinbach, Infos: 02226 10463 u. 02643 8424

Samstag, 04.01.2014

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46
- 19:11 Uhr 12. Ritterball des Karnevalvereins „Närrischer Schornbusch 1971 e.V.“ in der Mensa der Glasfachschule, Zu den Fichten, Rheinbach, freier Eintritt. Das schönste Mittelalterkostüm wird prämiert. Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntag, 05.01.2014

- 14:00 Uhr „Eröffnungswanderung 2014 mit Einkehr im Eifelhaus“, Rucksackverpflegung; Schlusseinkehr; Wanderkilometer: 12 km; Treffpunkt: Himmeroder Wall, Wanderführer: Heinz Kessel und Rolf Bähr, www.eifelverein-rheinbach.de
- 9:00 Uhr „Panoramatour um Effelsberg und den Michelsberg“, 20 km, Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr, Treffpunkt: REWE-Parkplatz, Wanderführer: Hermann Steffen, Tel. 02643 8039961, www.rheinbachwandern.de

Montag 06.01.2014

- 10:00 Uhr Gruppentreffen der Regional-Parkinson-Gruppe Rheinbach im Gemeindehaus der Ev. Gnadenkirche, Ramershovener Str. 6, Infos: Frau Rosemarie Pack, 02226 2927
- 13:00 – 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“ Koblenzer Str. 6 b, Rheinbach, kostenfrei, Infos: 02226 17470

- 14:30 – 15:30 Uhr Hebammensprechstunde – Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und der Zeit danach. Frau Sambale (Hebamme), Anmeldung: 0162 8832882, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächs-Café für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. im Haus am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433
- 16:30 – 18:00 Uhr Kinder-Leseclub – für Kinder zwischen 7 – 10 Jahren, Teilnahme kostenlos, 02226 3682. Veranstalter: Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 17:30 – 18:30 Uhr UWG-Bürgersprechstunde bei Gerhard Bühler, Schubertstr. 12. Rheinbach, tel. Anmeldung erbeten 02226 5208
- 18:00 - 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:30 – 20:30 Uhr „ZWAR“-Netzwerk-Treffen; Kindertagesstätte „St. Helena“, Stauffenbergstr. 45, Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger ab 50 + sind herzlich willkommen. Keine Anmeldung erforderlich u. kostenfrei; www.zwar-rheinbach.de

Dienstag, 07.01.2014

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg im Rathaus, Schweigelstr. 23. Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790
- 10:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstückstreffens für Frauen Rheinbach e.V. „Was uns Frauen bewegt“, Café Silberlöffel, Vor dem Voigtstor, Rheinbach, Anmeldung: Gisela Dietrich, 02225 946204
- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 14:30 – 16:00 Uhr Anmeldecafé – Alle interessierten Familien Rheinbachs können in diesen 1 ½ Stunden die Einrichtung kennenlernen. Tel. Anmeldung: 02226 7105, Anmeldeschluss eine Woche vorher. FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 18:00 – 20:00 Uhr Rechtssprechstunde der SPD im Gebäude Kriegerstraße 12, Rheinbach
- 18.0 – 21:00 Uhr Vierteljährliches Treffen der Pensionäre der Polizeiwache Rheinbach/Meckenheim in der Gaststätte „Alte Post“, Pützstraße, Rheinbach
- ab 19:00 Uhr Rheinbacher Frauenstammtisch im Haus Streng, Martinstraße 14 – 18. Eingeladen sind alle Frauen die Kontakte knüpfen, sich austauschen oder gemeinsame Unternehmungen planen wollen. Infos: 02226 8958115.
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Mittwoch, 08.01.2014

- 9:30 bis 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) bei der Stadtverwaltung Rheinbach. Weitere Infos unter: 02226 835275, vdk.de/ov-rheinbach.de
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“ Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen. Infos: 02226 85214
- 17:00 -18.30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der CDU-Fraktion in den Fraktionsräumen, Kriegerstr. 12, 02226 917-410, Fax: 02226 917-411, Leitung: Oliver Baron
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach, Leitung: Birgit Formanski, erreichbar unter 02226 3216
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach in den Fraktionsräumen, Kriegerstr. 12 (DG), Anmeldung: KarstenLogemann@FDP-Rheinbach.de oder 0151 23521220

Donnerstag, 09.01.2014

- 9:30 – 11:00 Uhr KoKoBe-Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige im Rathaus, Schweigelstr. 23, Anmeldung erforderlich: 02226 9099614
- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 14:00 Uhr „Seniorenwanderung“ mit dem Eifelverein kreuz und quer durch den Rheinbacher Wald, Dauer ca. 2,5 Stunden, Treffpunkt: Gräbbachbrücke / Stadtpark, Information: 02226 91 67 69, www.eifelverein-rheinbach.de
- 14:30 – 16:30 Uhr Offene Beratung für Jugend und Berufshilfe der Beratungsstelle für Jugendberufshilfe, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach, Tandem Frau Bingle, 02225 917-493
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland –Vorlesestunde für Kinder zwischen 4 – 7 Jahren. Eintritt frei, 02226 3682. Veranstalter: Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:30 -20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfreunde des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1867 e. V. im Merzbacher Hof, Merzbacher Str. 27, Rhb.-Merzbach, Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!
- 19.00 Uhr Neujahrstreffen der „Freunde und Partner von Kamenický Senov / Steinschönau und Umgebung e. V. im Himmeroder Hof
- 19:30 Uhr Tk am Stadtwald Rheinbach e. V. – Doppelkopfturnier. Tennisanlage Schubertstr. 58 a, Rheinbach, Ansprechpartner: Wolf-Ullrich Scherhag, 02226 3125, unnischerhag@googlemail.com Gäste sind herzlich willkommen.

Freitag, 10.01.2014

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46
- 17:00 Uhr Stammtisch Freundeskreis Sudetenland im Restaurant „Eifeltor“, Aachener Str. 18-20
- 18:00 - 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Spiele-Treff für Jugendliche und Erwachsene. Wir spielen alte und neue Gesellschaftsspiele, großer Spielefundus, Neueinsteiger herzlich willkommen! Ort: Ev. Kirchengemeinde, Ramershovener Str. 6, Rheinbach, Infos: Frau Bührend-Treiber, Tel. 02226 9554779
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 11.01.2014

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46

Sonntag, 12.01.2014

- 10:00 Uhr Winterwanderung des Sportvereins Schwarz-Weiß Merzbach 1933 e.V., Start: Vereinsheim Schwarz-Weiß Merzbach, Weidenstraße 19, Rhb.-Merzbach, Gäste sind herzlich willkommen!
- 10:00 Uhr „Römerkanalwanderweg in der Gemeinde Alfter“, Rucksackverpflegung; Schlusseinkehr; Wanderkilometer: 16, Treffpunkt: Himmeroder Wall, Wanderführer: Bernhard Lichtenthal, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4. Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie miteinander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei Kaffee oder Tee. Schauen Sie doch mal vorbei

Montag, 13.01.2014

- 13:00 – 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“ Koblenzer Str. 6 b, Rheinbach, kostenfrei, Infos: 02226 17470
- 14:00 – 15:00 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung im Familienzentrum der Lebenshilfe Kindertagesstätte „Rasselbande“ Koblenzer Str. 6 b, Rheinbach, kostenfrei, Infos: 02226 17470
- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 16:30 – 18:00 Uhr Kinder-Leseclub – für Kinder zwischen 7 – 10 Jahren, Teilnahme kostenlos, 02226 3682. Veranstalter: Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:00 - 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Dienstag, 14.01.2014

- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11

19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

ab 19.00 Uhr



Neujahrsempfang der Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft Villeneuve lez Avignon – Rheinbach im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Gäste sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 15.01.2014

17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

20:00 Uhr



Treffen der „Freunde von Sevenoaks“ im Restaurant „Eifeltor“, Aachener Str. 18 – 20, Rheinbach, www.freunde-von-sevenoaks.de

Donnerstag, 16.01.2014

9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu einjährigen Kindern unter der Leitung von Frau Sambale (Hebamme), 0162 8832882, Anmeldung nicht erforderlich, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach

14:00 Uhr „Seniorenwanderung“ mit dem Eifelverein kreuz und quer durch den Rheinbacher Wald, Dauer ca. 2,5 Stunden, Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark Information unter Tel. 02226 91 67 69, www.eifelverein-rheinbach.de

14:30 – 16:30 Uhr Offene Beratung für Jugend und Berufshilfe der Beratungsstelle für Jugendberufshilfe, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach, Tandem Frau Bingel, 02225 917-493

15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990

15:30 – 18:00 Uhr „Politik im Cafe“, Treffen der Senioren-Union Rheinbach im Restaurant „Eifeltor“, Aachener Str. 18-20, Rheinbach

16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder zwischen 4 – 7 Jahren. Eintritt frei, 02226 3682. Veranstalter: Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach

18:30 -20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Freitag, 17.01.2014

9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46

15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Restaurant „Eifeltor“, Aachener Str. 18-20, Rheinbach, Anmeldung: Christa Viertel 02226 6543

18:00 - 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramers-
hovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 18.01.2014

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE
WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46

18:30 Uhr „Grünkohlessen“ im „Eifelhaus“ Anmeldung bei Rolf Bähr. Tel.: 0228
97 62 68 78, email: baehr@eifelverein-rheinbach.de, www.eifelverein-
rheinbach.de

Sonntag, 19.01.2014

10:00 Uhr „Steig aus und wandere über Rheinbach's Höhen“, Rucksackverpfle-
gung; Schlusseinkehr; Wanderkilometer: 12, Treffpunkt: Himmero-
der Wall Wanderführer: Karl-Heinz Schlosser www.eifelverein-rhein-
bach.de

15:00 – 17:30 Uhr Bernsteinschleifen für Kinder ab 12 J., Jugendliche u. Erwachsene.
Wir fertigen einen Kettenanhänger aus Bernstein. 20 € incl. Stein, Le-
derband u. Arbeitsmaterial. Anmeldung bei Frau Groß, KunstRaum
am Lindenplatz, 02226 158128, www.kunstraum-rheinbach.de

Montag, 20.01.2014

13:00 – 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe In-
tegrative Kindertagesstätte „Rasselbande“ Koblenzer Str. 6 b, Rhein-
bach, kostenfrei, Infos: 02226 17470

15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illega-
le Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe,
Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

15:00 – 17:00 Uhr Gesprächs-Café für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V.
im Haus am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit ande-
ren trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauer-
begleiterinnen. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433

15:00 – 20:00 Uhr Blutspendetermin – Deutsches Rotes Kreuz, in der Gemeinschafts-
hauptschule Dederichsgraben 2, Rheinbach

16:30 – 18:00 Uhr Kinder-Leseclub – für Kinder zwischen 7 – 10 Jahren, Teilnahme
kostenlos, 02226 3682. Veranstalter: Öffentliche Bücherei St. Martin,
Lindenplatz, Rheinbach

18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rhein-
bach, 02226 12404

18:30 – 20:30 Uhr „ZWAR“-Netzwerk-Treffen; Kindertagesstätte „St. Helena“, Stauffen-
bergstr. 45, Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger ab 50 + sind herz-
lich willkommen. Keine Anmeldung erforderlich u. kostenfrei; www.
zwar-rheinbach.de

20:00 Uhr Info-Abend im Mehrgenerationenhaus „WIR Hausgemeinschaft am
Campus“, Hollerithstraße 7, Rheinbach, Anmeldung: 0157 8447452

Dienstag, 21.01.2014

10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6,
Rheinbach, 02226 12404

14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, Vor dem Dreeser
Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen! Telefon 02226
835275; vdk.de/ov-rheinbach.de

- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr  Treffen der „Partnerschaftsvereinigung Rheinbach – Deinze“ im Gasthaus „Eifeltor“, Aachener Str. 18 – 20, Rheinbach. Alle, die an freundschaftlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen, 02226 6354

Mittwoch, 22.01.2014

- 22.01. - 21.04.2014 Kunstvereins KUNSTFORUM '99 stellen aus
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr „Ansichtssache“, vier neue Mitglieder des Rheinbacher
Do auch 14 - 15 Uhr www.kunstforum-99.de, Rheinbach
- 17:00 -18.30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der CDU-Fraktion in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12, 02226 917-410, Fax: 02226 917-411, Leitung: Klaus Jürgen Beer

Donnerstag, 23.01.2014

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 14:00 Uhr „Seniorenwanderung“ mit dem Eifelverein kreuz und quer durch den Rheinbacher Wald, Dauer ca. 2,5 Stunden, Treffpunkt: Gräbbachbrücke /Stadtspark, Information: 02226 91 67 69, www.eifelverein-rheinbach.de
- 14:30 – 16:30 Uhr Offene Beratung für Jugend und Berufshilfe der Beratungsstelle für Jugendberufshilfe, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach, Tandem Frau Bingel, 02225 917-493
- 15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen.
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Seltzing (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet, Anmeldung ist immer bis Montag vor der Veranstaltung 02226 7105, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder zwischen 4 – 7 Jahren. Eintritt frei, 02226 3682. Veranstalter: Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach

- 18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Freitag, 24.01.2014

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332
- 20:00 Uhr „Rosa geht weg! – Die ganze Story“ Chansontheater mit Schauspielerin Simone Silberzahn und Pianistin Julia Cramer im Coachhaus, Koblenzer Str. 4, Rheinbach. Eintritt 15,00 €. Mehr unter www.coachhaus.de, 02226-907040, info@coachhaus.de
- 21:00 Uhr „Nächtlicher Rundgang mit dem historischen Nachtwächter durch die Gassen der Stadt“ Treffpunkt: Schwengelpumpe, Bachstraße www.eifelverein-rheinbach.de

Samstag, 25.01.2014

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46.
- 9:30 – 15:00 Uhr „Starke Eltern – Starke Kinder“ Grundkurs mit Kinderbetreuung in vier Teilen. Nach einem Konzept des Kinderschutzbundes. Referentin: Annette Söffing, Anmeldung unter 02225 3601 oder familienzentrum@wormersdorf.de Ort: Familienzentrum St. Josef, Klostersgasse 13, 53359 Rhb. Wormersdorf

Sonntag, 26.01.2014

- 10:00 Uhr „Winterwanderung im Heimerzheimer Forst“ Rucksackverpflegung; Schlusseinkehr; Wanderkilometer: 18 Mitfahranteil: 2,00 € Treffpunkt mit Pkw: Himmeroder Wall Wanderführer.: Helmut Schaaf www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4. Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie miteinander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei Kaffee oder Tee. Schauen Sie doch mal vorbei

Montag, 27.01.2014

- 13:00 – 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“ Koblenzer Str. 6 b, Rheinbach, kostenfrei, Infos: 02226 17470
- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 16:30 – 18:00 Uhr Kinder-Leseclub – für Kinder zwischen 7 – 10 Jahren, Teilnahme kostenlos, 02226 3682. Veranstalter: Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:00 - 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Dienstag, 28.01.2014

- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Mittwoch, 29.01.2014

- 17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:00 – 19:00 Uhr Sprechstunde der UWG-Fraktion in den Räumen der „Neuen Pfade für Jugendliche“, Koblenzer Str. 6, Rheinbach, Ratsfrau Ursula Schaefers
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach in der Gaststätte „Alt Merzbach“, Merzbacher Str., Rhb.-Merzbach, Infos: 02226 3983

Donnerstag, 30.01.2013

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 14:00 Uhr „Seniorenwanderung“ mit dem Eifelverein kreuz und quer durch den Rheinbacher Wald, Dauer ca. 2,5 Stunden, Treffpunkt: Gräbbachbrücke / Stadtpark Wanderführer Heinz Bester, Information unter 02226 89 97 600 www.eifelverein-rheinbach.de
- 14:30 – 16:30 Uhr Offene Beratung für Jugend und Berufshilfe der Beratungsstelle für Jugendberufshilfe, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach, Tandem Frau Bingel, 02225 917-493
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder zwischen 4 – 7 Jahren. Eintritt frei, 02226 3682. Veranstalter: Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Freitag, 31.01.2013

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46
- 19:00 Uhr Stammtisch des Sportvereins Schwarz-Weiß Merzbach 1933 e.V. im Vereinsheim, Weidenstraße 19, Rhb.-Merzbach, Gäste sind herzlich willkommen!
- 19:30 Uhr Zu Macbeth von William Shakespeare lädt der Literaturkurs der Jahrgangsstufe 12 des Städt. Gymnasiums Rheinbach in das Stadttheater ein. Ein Stück für Familien und Jugendliche. Kartenvorverkauf: Buchhandlung Kayser (Jugendliche: 3,- € u. Erw.: 5,- €)
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332



Sport in Rheinbach



Handball

Alle Spiele finden in der Sporthalle Berliner Straße statt.

Samstag, 11.01.14

16.45 Uhr Oberliga mB HSG Rhb./W'dorf mB 1 – TSV Bayer Dormagen mB 1
18.30 Uhr Oberliga mA HSG Rhb./W'dorf Fr.1 – JSG Bergneustadt/Strombach mA

Freitag, 17.01.14

18.15 Uhr Oberliga mC HSG Rhb./W'dorf mC 1 – TV Jahn Wahn-Köln mC
20.00 Uhr Oberliga HSG Rhb./W'dorf 1 – TSV Bayer Dormagen 2

Sonntag, 26.01.14

16.00 Uhr Oberliga mA HSG Rhb./W'dorf mA – HSG Refrath/Hand mA
18.00 Uhr Kreisliga Fr. HSG Rhb./W'dorf Fr. 1 – FC Hennef Fr. 1

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

„Beschwingt ins neue Jahr“ – Frauennetzwerk Rheinbach lädt ein

Am Dienstag, dem 28. Januar lädt das Frauennetzwerk Rheinbach unter dem Motto „Beschwingt ins neue Jahr“ zum ersten Treffen in 2014 ein. Die rund zweistündige Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Ratssaal im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Im ersten Teil des Abends stellt Heilpraktikerin Birgit Lütkehölter die Methode der „Dynamischen Entspannung“ vor. Der informative Vortrag mit Praxisteil gibt Gelegenheit, die entspannende und zugleich stärkende Wirkung dieser Selbsthilfemethode direkt spürbar zu erfahren. In der zweiten Stunde des Treffens geht es um die Vorbereitung des Frauengesundheitstages am 15. März. Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen.

Weitere Infos: Gleichstellungsstelle der Stadt Rheinbach, Tel. 02226/917-103 (zwischen 8 und 12 Uhr), E-Mail mechthild.schneider@stadt-rheinbach.de.

*Der Bürgermeister
i. A. Mechthild Schneider*

in Theater Rheinbach

STADTTHEATER

KÖNIGSBERGER STRASSE 29

Nächste Veranstaltung im Stadttheater Rheinbach

Freitag, 14.02.2014 um 20:00 Uhr

„Krieg und Frieden“

Schauspiel nach dem Roman von Leo Tolstoi



Vor dem historischen Hintergrund der Napoleonischen Kriege und dem Russlandfeldzug des französischen Kaisers erzählt „Krieg und Frieden“ die Geschichte dreier Adelshäuser und deren unterschiedlichen Wertevorstellungen anhand einzelner Familiengeschichten.

Tolstoi zeigt sehr eindrucksvoll den Kontrast zwischen der dekadenten Gesellschaft des russischen Hochadels und den existenziellen, desillusionierenden Erfahrungen derselben Menschen im Kriegesirrsinn.

Vorverkauf ab 20.01.2014, montags bis freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Glasmuseums, Himmeroder Wall 6, Telefon: 02226-917502 oder bei Bonnticket.de.

*Der Bürgermeister
i.A. Regine Prause*

in Theater
Rheinbach
KÖNIGSBERGER STR. 29

- Zum Zuschauen
- Zum Unterhalten
- Zum Entspannen

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 30. Dezember 2013

Wasserwerk der Stadt Rheinbach

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 30. September 2013 folgenden Beschluss gefasst:

TOP 10.11 ***Feststellung des Jahresabschlusses 2012, die Verwendung des Jahresgewinns und die Entlastung der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses***

b)

Dem Betriebsausschuss wird, unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt NRW den nach § 106 GO NRW vorgeschriebenen Prüfungsvermerk ohne Einwendungen verfügt, Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2012 des Wasserwerkes der Stadt Rheinbach wird gemäß § 4 c) der Eigenbetriebsverordnung mit einem Gewinn von 47.478,68 EUR festgestellt. Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Wasserwerk der Stadt Rheinbach. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2012 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner GmbH, Bonn, bedient.

Diese hat mit Datum vom 14.06.2013 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Wasserwerkes der Stadt Rheinbach, Rheinbach, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der

Kanalrenovation (Sanierung) – ohne Erdarbeiten

Annahmestellen der Firmengruppe Böhmer

www.Abflussreinigung.de

Zertifizierter Fachbetrieb

Sonn- und Feiertag



ABFLUSS-KANAL-EILDienst
Dichtheitsprüfung und Kanalsanierung
nach § 61a LWG NRW

Alle Stadtteile Tag und Nacht

☎ Bornheim	(0 22 22) 18 94
☎ Alfter	
☎ Rheinbach	
☎ Meckenheim	(0 22 26) 1 43 72
☎ Swisttal	
☎ Bonn	(02 28) 25 67 06
☎ Bonn-Beuel	(02 28) 47 47 57
☎ Bonn-City	(02 28) 65 20 00

Anrufweiterleitung nach Rheinbach

Für Sie natürlich auch im Internet: <http://www.abflussreinigung.de>

❖ Fräsen ❖ Hochdruck ❖ Kanal-TV ❖ Untersuchung ❖ Saugwagen ❖

FISCHER

ELEKTRO-ANLAGEN

ALARM- UND SICHERHEITSTECHNIK

Industriestraße 37

53359 Rheinbach

Tel.: 02226 2422

Fax: 02226 5086



- Sicherheitstechnik
- Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Mechanischer Einbruchschutz
- Video-Überwachung
- Telekommunikation
- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- EDV-Netzwerke
- EIB – Gebäudetechnik
- Photovoltaik
- Überspannungsschutz

www.fischer-elektro-anlagen.de

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 06.11.2013

GPA NRW

Im Auftrag

Wilma Wiegand

„Der Jahresabschluss 2012 des Wasserwerkes der Stadt Rheinbach kann im Wasserwerk der Stadt Rheinbach, Kriegerstraße 12, Zimmer K08, bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses, in der Zeit von montags – donnerstags von 8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 15.30 Uhr und freitags in der Zeit von 8.00 – 11.30 Uhr eingesehen werden“.

Walter Kohlosser
Betriebsleiter

*Natürliche Schönheit
ist wahre Schönheit.*

CITIZEN *L*



Juwelier Hardenberg

Hauptstraße 52 · 53359 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 135 97



dp 11/12



GRÜNKOHLSCHLACHT

Nur im Januar 2014 durchgehend ab 12.00h

Zeit für echte Hausmannskost zu wahren Gasthauspreisen

Wie wäre es mit Grünkohl mit Grützwurst, Kassler und Schweinebauch

Rinderrouladen oder Rheinischer Sauerbraten, Königsberger Klopse

Unser Tipp: Kehren Sie doch nach einem ausgiebigen Marsch durch den Rheinbacher Wald bei uns ein und freuen sich über deftig heiße Klassiker

Tel.: 02226 169 22-0 Fax: 169 22-99 Ölmühlenweg 99 - 53359 Rheinbach

www.waldhotel-rheinbach.de

info@waldhotel-rheinbach.de

Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Fachbereich V
Sachgebiet 62.2 Planung und Umwelt
Az.: 61 26 01/18 VÄ

Aufstellung der 18. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 3 „Süd-West“ unter Anwendung des § 13 BauGB

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 09.12.2013 folgenden Beschluss gefasst:

Das Verfahren zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 3 „Süd-West“, 18. vereinfachte Änderung wird gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch zur Aufstellung beschlossen. Die Bebauungsplanänderung wird im vereinfachten Verfahren unter Anwendung des § 13 BauGB ohne Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt. Das Änderungsgebiet liegt im Südwesten der Rheinbacher Kernstadt, östlich der L 493 (Münstereifeler Straße) und westlich der L 113 (Ölmühlenweg). Der räumliche Geltungsbereich der vereinfachten Änderung wird begrenzt im Norden durch die Königsberger Straße, im Osten durch die Breslauer Straße, im Süden durch die nördliche Grenze des Grundstückes Breslauer Str. 20-24 (Flur 18, Nr. 1308) , im Westen durch die Grundstücke des städtischen Gymnasiums (Flur 18, Nr. 1547 und 1309). Der Plangeltungsbereich umfasst die Flurstücke Gemarkung Rheinbach, Flur 18, Nr. 1123 und 1124 und eine Teilfläche des Flurstücks, Flur 18, Nr. 1547.

Bekanntmachungsanordnung:

Vorstehender Beschluss wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

53359 Rheinbach, den 12.12.2013

Stefan Raetz

Gartengestaltung, Pflege und Pflasterarbeiten

Manfred Greuel

(Dipl.-Ing. Agr.)

Industriestraße 13
53359 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 1 64 98



Wir führen alle Arbeiten
kompetent und
fachgerecht aus!

- Gartenneuanlage
und Gartenanlagen-
pflege
- Grabpflege
- Baumfäll- und
Baumpflegearbeiten

dp 1/06

STEUERBERATER
GRONENWALD

PÜTZSTRASSE 7-9
53359 RHEINBACH
TEL: 02226 / 90 99 30
FAX: 02226 / 90 99 319
EMAIL: POST@GRONENWALD.DE
WWW.GRONENWALD.DE

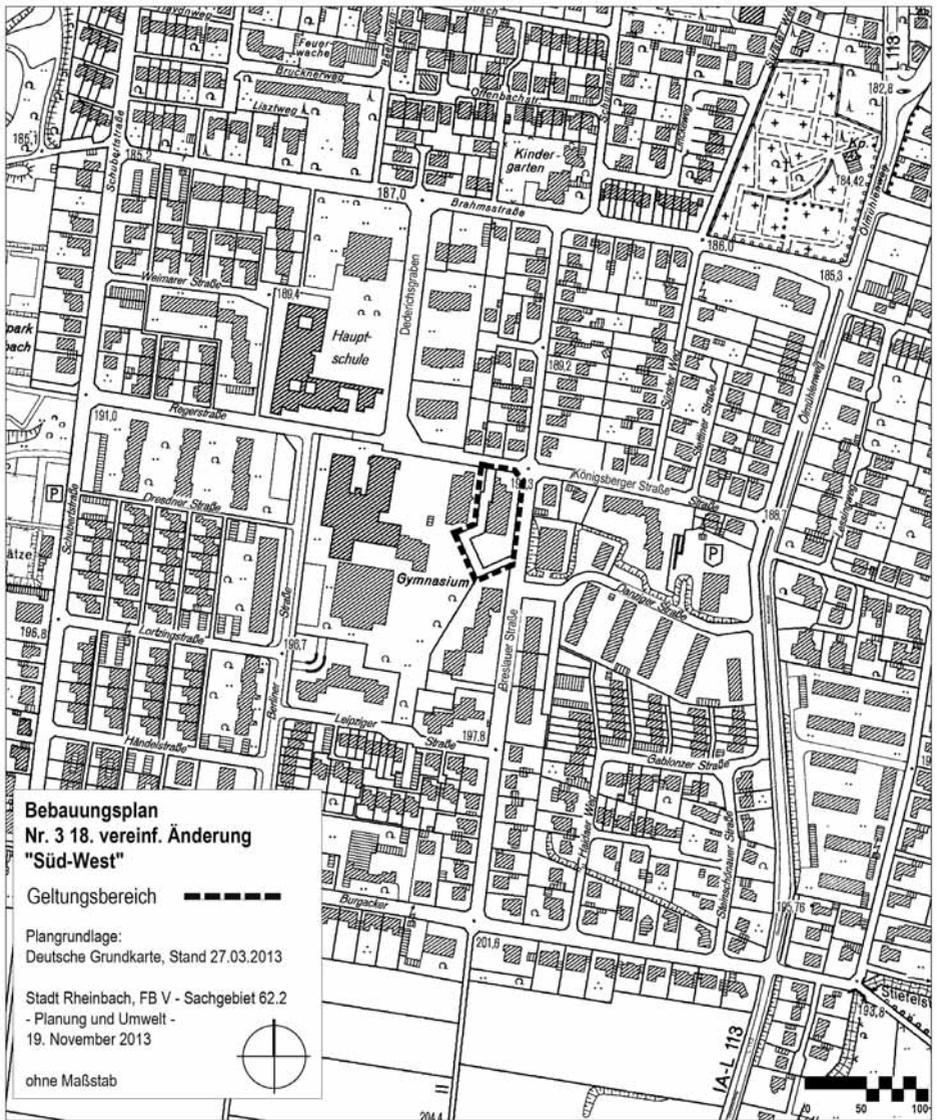
BÜROZEITEN:

Mo - Do 08:00 - 12:00 UND 13:00 - 17:00

FREITAG 08:00 - 12:00 UND 13:00 - 15:00

ODER NACH VEREINBARUNG

dp 11/05



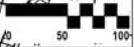
**Bebauungsplan
Nr. 3 18. vereinf. Änderung
"Süd-West"**

Geltungsbereich **-----**

Plangrundlage:
Deutsche Grundkarte, Stand 27.03.2013

Stadt Rheinbach, FB V - Sachgebiet 62.2
- Planung und Umwelt -
19. November 2013

ohne Maßstab



Hochwertige Bäder vom Profi!



Wir gestalten und bauen Bäder in allen Farben, Formen und Größenordnungen. **Rufen Sie uns an.**



Fliesen · Marmor · Granit

Fliesenstudio Schulze

Römerkanal 60

53359 Rheinbach

Telefon: 022 26 - 32 67

info@fliesenstudio-schulze.de

Wir bauen mit

...wedi®

YOGA

*Eine Einladung zu körperlichem Wohlbefinden,
seelischer Ausgeglichenheit
und geistiger Achtsamkeit*

Dipl. Yogalehrer Werner Haas
Telefon (0 22 25) 83 86 11
E-Mail werner.haas@yoga-in-rheinbach.de
www.yoga-in-rheinbach.de

Kurse · Seminare · Ferien
mit Werner Haas in
Rheinbach und Bad Münstereifel



Museumsshop im Glasmuseum

**Emotionen, Farben, Formen
Rheinbacher Glas und mehr...**

Himmeroder Wall 6
53359 Rheinbach
Telefon 02226/917501
www.glasmuseum-rheinbach.de

Öffnungszeiten Museum/Shop
Di.–Fr. 10–12 Uhr
und 14–17 Uhr
Sa./So. 11–17 Uhr



Kulturkalender Januar bis März 2014

VA = Veranstalter

jeden Montag nicht während der Ferien 16:30 – 18:00 Uhr	Kinder-Leseclub für Kinder zwischen 7 und 10 Jahren, die Teilnahme ist kostenlos (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)
jeden Donnerstag nicht während der Ferien 16:30 – 17:30 Uhr	Reisen ins Geschichtenland Vorlesestunde für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren Eintritt frei (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)
Freitag, 03.01.14 20:00 Uhr	Irish Folk Session im CoachHaus, Eintritt frei! Feiern Sie Irisch mit Live-Musik und Tanz! Mehr unter www.coachhaus.de , CoachHaus, Koblenzer Str. 4, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 907040, info@coachhaus.de
Montag, 13.01.14 19:00 Uhr	Generalprobenkonzert zum Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Aula der Grundschule St. Martin, Bachstraße, Rheinbach (VA: Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal, Tel. 02226 9219-0)
Donnerstag, 16.01.14 20:00 Uhr	„Helden oder der Schokoladensoldat“ Komödie von George Bernard Shaw Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße 29 Kartenvorverkauf: ab 16.12.13 (VA: Kulturamt der Stadt Rheinbach, Tel. 02226 917 502)
Sonntag, 19.01.14 19:30 Uhr	1. Kammerkonzert 2014 – Violin-Rezital mit Judith Stapf, Violine, und Isabel Gabbe, Klavier Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6 (VA: Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal, Tel. 02226 9219-0)
Mittwoch, 22.01.14 – Montag, 21.04.14 Mo bis Fr 9:00 – 13:00 Uhr, Do auch 14:00 – 15:00 Uhr	„Ansichtssache“, vier neue Mitglieder des Rheinbacher Kunstvereins KUNSTFORUM '99 stellen aus Amtsgericht Rheinbach, Schweigelstraße 30 (VA: www.kunstforum-99.de , Rheinbach)
Freitag, 24.01.14 20:00 Uhr	„Rosa geht weg! – Die ganze Story“ Chansontheater mit Schauspielerin Simone Silberzahn und Pianistin Julia Cramer. Mehr unter www.coachhaus.de , Eintritt 15 € CoachHaus, Koblenzer Str. 4, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 907040, info@coachhaus.de

Freitag, 24.01.14

14:30 – 16:30 Uhr

Indianer, Magier, Meerjungfrau, Prinzessin, Shrek oder Avatar... Karnevalsmasken für Kinder bis 9 Jahre mit Annette Kremmin. Wir basteln Masken, die man aus Pappe oder Moosi schneidet und mit verschiedenen Materialien verziert. Aus Wolle und anderen Materialien können sogar Teil-Perücken mit angebracht werden. Anmeldung erforderlich. Gebühr: 12 € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917 501)

Freitag, 24.01.14

21:00 Uhr

Nächtlicher Rundgang mit dem historischen Nachwächter durch die Gassen der Stadt – Stadtführung
Er führt seine Gäste mit Geschichten und Geschichte in eine Zeit, die 200 Jahre zurückliegt. Treffpunkt: Alte Schwengelpumpe, Am Bürgerhaus (Kreissparkasse), Bachstraße, Eintritt frei (VA: Eifel- und Heimatverein Rheinbach, www.eifelverein-rheinbach.de)

Samstag, 01.02.14

19:00 Uhr

Literatur zum Essen „Unser täglich Pasta gib uns heute“
Am Tisch mit Don Camillo und Peppone, szenisch gelesen von den WDR-Moderatoren Ralf Erdenberger und Andreas Lange, nachgekocht nach Guareschis Lieblingsrezepten von eßkultur. Eintritt und Menü: 36 €, Reservierungen unter Tel.: 02255 953050, annette.hartmann@esskultur-koeln.de
(VA: eßkultur u. Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917 501)

Samstag, 01.02.14

Sonntag, 02.02.14

jeweils ab 10:00 Uhr

Klavierworkshop „Feuer und Wasser“

Aula der Grundschule St. Martin, Bachstr., Rheinbach
(VA: Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal, Tel. 02226 9219-0)

Sonntag, 02.02.14

16:30 Uhr

Abschlusskonzert der TeilnehmerInnen des Klavierworkshops

Aula der Grundschule St. Martin, Bachstraße, Rheinbach (VA: Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal, Tel. 02226 9219-0)

Montag, 03.02.14

19:30 – 21:00 Uhr

Köln im Mittelalter – Geheimnisse der Maler

Vortrag Dr. phil. Josef Muhr, 5 € an der Abendkasse (bitte vorher schriftlich anmelden)
Gemeinschaftshauptschule, Dederichsgraben Rheinbach (VA: Volkshochschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal-Wachtberg, Tel. 02226 9219-20 und -21)

Freitag, 07.02.14

10:00 – 11:30 Uhr

**Literaturgesprächskreis in der ÖB St. Martin
Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen?
Zeitgenössische Literatur aus Italien – Natalia Ginzburg: So ist es gewesen**

mit Irma Drerup, Gebühr 4 € (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)

Freitag, 07.02.14

20:00 Uhr

Irish Folk Session im CoachHaus, Eintritt frei!

Feiern Sie Irisch mit Live-Musik und Tanz!

Mehr unter www.coachhaus.de, CoachHaus,
Koblenzer Str. 4, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 907040,
info@coachhaus.de

Freitag, 14.02.14

20:00 Uhr

„Krieg und Frieden“ Schauspiel nach dem Roman von Leo Tolstoi

Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße 29

Kartenvorverkauf: ab 20.01.14 (VA: Kulturamt der Stadt Rheinbach, Tel. 02226 917 502)

Samstag, 22.02.14

12:00 – 16:30 Uhr

Glas und Farbe: Einführung in die Glasverschmelzung

Workshop für Erwachsene mit Designer Dr. Wolfgang Schmölders. Kursgebühr: 39 € zuzügl. Materialkosten nach Verbrauch (42 €/kg), Anmeldung erforderlich. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917 501)

Sonntag, 23.02.14

11:00 Uhr

**3. Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbs
„Jugend musiziert“**

Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6

(VA: Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal,
Tel. 02226 9219-0)

Freitag, 28.02.14

21:00 Uhr

Nächtlicher Rundgang mit dem historischen Nachtwächter durch die Gassen der Stadt – Stadtführung

Er führt seine Gäste mit Geschichten und Geschichte in eine Zeit, die 200 Jahre zurückliegt. Treffpunkt: Alte Schwengelpumpe, Am Bürgerhaus (Kreissparkasse), Bachstraße, Eintritt frei (VA: Eifel- und Heimatverein Rheinbach, www.eifelverein-rheinbach.de)

März – Juni

Regionaler Kooperationsprojekt KinderKunstKinder Workshops für Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen im Glasmuseum Rheinbach, Programmübersicht unter www.glasmuseum-rheinbach.de.

Ausstellung KinderKunstKinder mit Kinderarbeiten, 30.06.12 – 14.07.14 im Kreishaus Siegburg (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917 504)

Samstag, 01.03.14
14:30 – 16:00 Uhr

Spiegelein, Spiegelein, an der Wand ...

Workshop für Kinder mit Andrea Stolte-Linden
In diesem Workshop wird ein Spiegel mit bunten Glasmosaiksteinen beklebt. Auch hier erfolgt die Heranführung an die Materialeigenschaften des Glases: Die Kinder lernen, wie man Glas zurechtschneidet und eine Fläche gestaltet. Anmeldung erforderlich. Gebühr: 15 € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917 501)

Freitag, 07.03.14
10:00 – 11:30 Uhr

**Literaturgesprächskreis in der ÖB St. Martin
Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen?
Zeitgenössische Literatur aus Italien – Giorgio Bassani: die Brille mit dem Goldrand**

mit Irma Drerup, Gebühr 4 € (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)

Freitag, 07.03.14
20:00 Uhr

Irish Folk Session im CoachHaus, Eintritt frei!

Feiern Sie Irisch mit Live-Musik und Tanz!
Mehr unter www.coachhaus.de, CoachHaus, Koblenzer Str. 4, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 907040, info@coachhaus.de

Mittwoch, 12.03.14
Donnerstag, 13.03.14
jeweils 14:30 – 16:30 Uhr

Projekt KinderKunstKinder: Und dann und wann ein weißer Elefant – Begegnung mit Kunst und Literatur

Workshop für Kinder mit Bozena Yazdan (2 Treffen je 2 Stunden). Inspiriert von Rilkes Gedicht „Das Karussell“ werden wir aus Pappmaché verschiedene Karussell-Tiere erstellen, die wir dann mit Farben bemalen und zu einem bunten Karussell arrangieren. Gebühr: 8 € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917 501)

Donnerstag, 13.03.14

19:30 – 21:30 Uhr

Lachen und Humor als philosophische Probleme

Vortrag Dr. Andreas Michel (ANDINO),
10 € an der Abendkasse (bitte vorher schriftlich anmelden)
Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6 (VA: Volks-
hochschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal-Wacht-
berg, Tel. 02226 9219-20 und -21)

Freitag, 14.03.14

20:00 Uhr

St. Patrick's Day im CoachHaus

Doppelkonzert mit den Bands Jaunting Cart und
DerElligh
Irish Folk Musik at it's best! Eintritt 13,50 €,
Mehr unter www.coachhaus.de, CoachHaus,
Koblenzer Str. 4, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 907040,
info@coachhaus.de

Samstag, 15.03.14

11:00 Uhr

1. Kinderkonzert – „Tico und die goldenen Flügel“

Stadttheater Rheinbach, Königsberger Str., Rheinbach
(VA: Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal,
Tel. 02226 9219-0)

Samstag, 15.03.14

14:30 – 16:30 Uhr

„Frühling“ – Aquarell für Kinder mit Rony Klinz

Die Kinder werden in die Geheimnisse der Aquarellma-
lerei eingeführt und malen Bilder mit Frühlingsmotiven.
Anmeldung erforderlich. Gebühr: 15 € (einschl. Mate-
rialkosten u. Eintritt). (VA: Glasmuseum Rheinbach,
Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917 501)

Sonntag, 16.03.14

11:00 Uhr

2. Kinderkonzert – „Tico und die goldenen Flügel“

Stadttheater Rheinbach, Königsberger Str., Rheinbach
(VA: Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal,
Tel. 02226 9219-0)

Montag, 17.03.14

19:30 – 21:30 Uhr

Wie der Christengott nach Nordgermanien kam...

Vortrag Peter Leifeld, 5 € an der Abendkasse (bitte vor-
her schriftlich anmelden)
Gemeinschaftshauptschule, Dederichsgraben, Rhein-
bach (VA: Volkshochschule Meckenheim-Rheinbach-
Swisttal-Wachtberg, Tel. 02226 9219-20 und -21)

Montag, 17.03.14

20:00 Uhr

**„Sister Class – Schwester Marie Claires Lebenshilfe-
Seminar“**

Lustspiel mit Katja Ebstein
Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße 29 Kar-
tenvorverkauf: ab 24.02.14, (VA: Kulturamt der Stadt
Rheinbach, Tel. 02226 917 502)

Donnerstag, 20.03.14

19:00 – 20:30 Uhr

Wie sieht dein Himmel aus?

Vortrag Nicole Zangerle, 8,50 € an der Abendkasse (bitte vorher schriftlich anmelden) Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6 (VA: Volkshochschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal-Wachtberg, Tel. 02226 9219-20 und -21)

Freitag, 21.03.14

21:00 Uhr

Nächtlicher Rundgang mit dem historischen Nachtwächter durch die Gassen der Stadt – Stadtführung

Er führt seine Gäste mit Geschichten und Geschichte in eine Zeit, die 200 Jahre zurückliegt. Treffpunkt: Alte Schwengelpumpe, Am Bürgerhaus (Kreissparkasse), Bachstraße, Eintritt frei (VA: Eifel- und Heimatverein Rheinbach, www.eifelverein-rheinbach.de)

Freitag, 21.03.14

19:30 Uhr Eröffnung

Studioglassammlung Erberhard Foest im Glasmuseum und im Glaspavillon – afrikanische Sammlung und eigene Werke

(VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917 501)

Samstag, 22.03.14

14:30 – 16:30 Uhr

Glasmosaikbilder für Kinder

mit Helga Feuser-Strasdas. In diesem Workshop entstehen farbenprächtige Glasmosaikbilder mit einem Lieblingsthema. Anmeldung erforderlich. Gebühr: 15 € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917 501)

Dienstag, 25.03.14

19:30 – 21:00 Uhr

Kasimir Malewitsch – Figur im Bild contra Schwarzes Quadrat

Vortrag Dr. Karl Körner, 5 € an der Abendkasse (bitte vorher schriftlich anmelden)
Gemeinschaftshauptschule, Dederichsgraben, Rheinbach (VA: Volkshochschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal-Wachtberg, Tel. 02226 9219-20 und -21)

Donnerstag, 27.03. 14

19:30 bis ca. 22:00 Uhr

Kennst Du das Land, wo die Zitronen blühen?**Eine literarische Reise durch Italien**

Außerdem laden wir Sie zu einer Probe kulinarischer Köstlichkeiten ein und runden das Ganze mit musikalischen Eindrücken ab! Siete tutti benvenuti! Anmeldung erforderlich. (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)

Donnerstag, 27.03.14

19:30 – 21:00 Uhr

Der Wolf ist wieder da!

Vortrag Hans Troullier, 5 € an der Abendkasse (bitte vorher schriftlich anmelden)

Gemeinschaftshauptschule, Dederichsgraben, Rheinbach (VA: Volkshochschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal-Wachtberg, Tel. 02226 9219-20 und -21)

Samstag, 29.03.14

11:00 – 16:00 Uhr

Von der Glasperle zum fertigen Schmuckstück

Workshop ab 14 Jahren mit Angela Liane Wagner. Kursgebühr: 49 € zzgl. 19 € Materialkosten, Teilnehmer: mind. 6 Personen. Anmeldung erforderlich. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917 501)

Samstag, 29.03.14

19:30 Uhr

Kabarett - Benefizveranstaltung**„DÄUMCHEN DREHEN – Keine Hände – keine Lange-
weile“**

von Rainer Schmidt (Pfarrer und Kabarettist) für die Ökumenische Hospizgruppe e.V. Einlasskarte 10 € (bei freier Platzwahl) an der Abendkasse oder im Vorverkauf ab 14.02.2014 in Rheinbach bei Buchhandlung Kayser. Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße 29 (VA Ökum. Hospizgruppe e.V. Rheinbach, Tel. 02226 900433, www.hospiz-voreifel.de, E-Mail: kontakt@hospiz-voreifel.de)

Sonntag, 30.03.14

11:00 – 15:00 Uhr

**Benefizkonzert Lions Club mit der Band „Hot Jazz
Boys“, Stadthalle Rheinbach****Sonntag, 30.03.14**

19:30 Uhr

2. Kammerkonzert im Glasmuseum – „Time for Harp“

Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6
VA: Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal,
Tel. 02226 9219-0)

Montag, 31.03.14

19:30 – 21:00 Uhr

Schwarze Löcher in Genf

Vortrag Dr. rer. nat. Axel Tillemanns, 5 € an der Abendkasse (bitte vorher schriftlich anmelden)

Gemeinschaftshauptschule, Dederichsgraben, Rheinbach (VA: Volkshochschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal-Wachtberg, Tel. 02226 9219-20 und -21)

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Der nächste Kulturkalender erscheint im April, Meldungen bitte bis zum 5. März 2014 an Bozena Yazdan, Kulturamt der Stadt Rheinbach (Tel. 02226 917 504, E-Mail: bozena.yazdan@stadt-rheinbach.de)

Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen auch an die Redaktion von „kultur und gewerbe“ für den **monatlichen** Veranstaltungskalender. Ansprechpartnerin: Elke Roehder, Tel. 02226 917111, E-Mail: elke.roehder@stadt-rheinbach.de

Museumsshop im Glasmuseum

**Emotionen, Farben, Formen
Rheinbacher Glas und mehr...**

Himmeroder Wall 6
53359 Rheinbach
Telefon 02226/917501
www.glasmuseum-rheinbach.de

Öffnungszeiten Museum/Shop
Di.–Fr. 10–12 Uhr
und 14–17 Uhr
Sa./So. 11–17 Uhr



in **Theater
Rheinbach**
KÖNIGSBERGER STR. 29

- Zum Zuschauen
- Zum Unterhalten
- Zum Entspannen



Sie erreichen uns im Notfall Tag und
Nacht unter der bundesweit einheitlichen
Telefonnummer

1 1 2

*Ihre Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Rheinbach*

Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Fachbereich V
Sachgebiet 62.2 Planung und Umwelt
Az.: 61 26 01/18. VÄ

Öffentliche Auslegung der 18. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 3 „Süd-West“ unter Anwendung des § 13 Baugesetzbuch

Der Rat der Stadt Rheinbach hat am 09.12.2013 die 18. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Rheinbach 3 „Süd-West“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch zur Aufstellung beschlossen. Die Bebauungsplanänderung wird im vereinfachten Verfahren unter Anwendung des § 13 BauGB ohne Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Der räumliche Geltungsbereich der 18. Vereinfachten Änderung ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt. Das Änderungsgebiet liegt im Südwesten der Rheinbacher Kernstadt, östlich der L 493 (Münstereifeler Straße) und westlich der L 113 (Ölmühlenweg). Der räumliche Geltungsbereich der vereinfachten Änderung wird begrenzt im Norden durch die Königsberger Straße, im Osten durch die Breslauer Straße, im Süden durch die nördliche Grenze des Grundstückes Breslauer Str. 20-24 (Flur 18, Nr. 1308) , im Westen durch die Grundstücke des städtischen Gymnasiums (Flur 18, Nr. 1547 und 1309). Der Plangeltungsbereich umfasst die Flurstücke Gemarkung Rheinbach, Flur 18, Nr. 1123 und 1124 und eine Teilfläche des Flurstücks, Flur 18, Nr. 1547.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr hat in seiner Sitzung am 26.11.2013 den Entwurf der 18. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 3 „Süd-West“ beschlossen und die Begründung gebilligt.

Der Änderungsentwurf besteht aus textlichen und zeichnerischen Festsetzungen. Eine Begründung ist beigefügt. Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen nicht vor.

Als umweltbezogene Information liegt für das Plangebiet eine artenschutzrechtliche Prüfung des Büros Ginster, Landschaft + Umwelt, Meckenheim vom 29.10.2013 vor, in dem die Bestandssituation geprüft wird und inwieweit von der geplanten Wohnbebauung Belange des Artenschutzes betroffen sein können. Die vorliegende Prüfung kommt zu dem Ergebnis, dass infolge der Umsetzung der Planung , unter Berücksichtigung möglicher Winter- bzw. Sommerquartiere von Fledermäusen bei der Durchführung der Abrissarbeiten, keine Konflikte mit artenschutzrechtlichen Vorschriften in Bezug auf möglicherweise im Plangebiet vorkommenden planungsrelevanten Tierarten entstehen können.



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Norbert Birkelbach

Eigenständiger Familienbetrieb

Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19

Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de



Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall

... wir drucken,
gestalten, veredeln, beraten ...
in meckenheim, ahrweiler und köln



WARLICH
MEDIENGRUPPE

Kontakt: Martin Warlich | T.: 02641 99073-0
buero.ahrweiler@warlich.de | www.warlichdruck.de

bücher
plakate
broschüren
geschäftspapiere
effizient
umweltbewusst
preiswert
mailing
präsentationsmappen
kalender
klimaneutral
umweltsiegel
druckveredelungen
offsetdruck
digitaldruck
mobile webseiten
zertifiziert



Ziele und wesentliche Inhalte der vereinfachten Bebauungsplanänderung

Das Grundstück Rheinbach, Ecke Königsberger Straße/ Ecke Breslauer Straße, das westlich an das Gelände des städtischen Gymnasiums angrenzt, ist mit einer Gewerbeeinheit (ehemaliger Lebensmittelmarkt) bebaut. Das Gebäude dient derzeit als Lager. Auf dem Grundstück und auf Teilflächen angrenzender städtischer Flächen (Flur 18, Nr. 1124 – Wegefläche – und Nr. 1547 – kleine Teilfläche von 31 qm des städtisches Gymnasiums) soll in dem gewachsenen Wohnquartier eine der Umgebung angepasste Wohnbebauung realisiert werden.

Mit der geplanten Bebauung soll sowohl dem gestiegenen Bedarf an kleineren Wohneinheiten für alle Altersklassen, als auch dem Bedürfnis nach individuell und selbstbestimmten Wohnen mit der Möglichkeit einer „der Lebenssituation angepassten Begleitung“ Rechnung getragen werden.

Hiermit wird eine Angebotslücke geschlossen im Bereich von barrierearmem und seniorengerechtem aber auch altersübergreifendem Wohnraum mit angemessenen Wohnungsgrößen.

Zusammenfassend sieht die 18. vereinfachte Änderung folgende wesentliche Inhalte vor:

- Allgemeines Wohngebiet
- Grundflächenzahl (GRZ) 0,4
- Geschossflächenzahl (GFZ) 1,2
- Mögliche Überschreitung der GRZ von 0,4 mit Nebenanlagen, Stellplätzen und deren Zufahrten bis zu einer GRZ von 0,8
- II bis III-geschossige Bebauung
- Festsetzung von Gebäudehöhen und Traufhöhen
- Festsetzung der Oberkante Fertigfußboden (OKFF)
- Festsetzung von Baugrenzen
- Festsetzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen und deren Zufahrten
- Festsetzung Tiefgarage einschließlich des Ein- und Ausfahrtbereiches
- Rücknahme von öffentlichen Verkehrsflächen unter Beibehaltung eines Stichweges zur Anbindung der Schulmensa
- Festsetzung von Geh- Fahr- und Leitungsrechten
- Darstellung von Sichtdreiecken
- Festsetzung von Dachformen und -neigungen
- Festsetzung von Einfriedungen
- Festsetzung einer geschlossenen Bauweise
- Festsetzung zur Gestaltung nicht überbaubarer Grundstücksflächen
- Festsetzung zu Versorgungsleitungen
- Aufnahme von Hinweisen zur Bodendenkmalpflege und zur Niederschlagsentwässerung

Es wird darauf hingewiesen, dass im Verfahren zur 18. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 3 „Süd-West“ von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht und von Angaben nach § 3 (2) Satz 2 Baugesetzbuch (Verfügbarkeit umweltbezogener Informationen) sowie von der zusammenfassenden Erklärung abgesehen wird; § 4 c Baugesetzbuch ist nicht anzuwenden.

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege • Gartenpflege • Hausmeister-Service

Augen auf beim Häuserkauf !

Beratung bei Kauf, Verkauf oder Vermietung ihrer Immobilie

Baubegleitung bei Neubau, Umbau, Renovierung . .


DENTZER
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Tel. 022 26 /

89 888 50

www.dentzer.de

Bad . Heizung . Solar



Wartungen und Installationen
vom Meisterbetrieb

Sie suchen ein neues Badezimmer?

Komplettbäder zum Festpreis.

Wir bilden aus.

DAS HANDWERK

Binner HSH GmbH
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - mail@binnergmbh.de

Binner

www.binnergmbh.de

Mitglied  Handwerkskammer Aachen

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr der Stadt Rheinbach vom 26.11.2013 wird der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen einer öffentlichen Auslegung des Änderungsentwurfes gemäß § 13 Abs. 2, Ziff. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch gegeben.

Die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange werden parallel gemäß § 13 Abs. 2 Ziff. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch beteiligt und über die öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfes benachrichtigt.

Der Entwurf der 18. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 3 „Süd-West“ und die Begründung einschließlich artenschutzrechtlicher Prüfung liegen für die Dauer eines Monats in der Zeit vom

08. Januar 2014 bis einschließlich 07. Februar 2014

im Rathaus Rheinbach, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 62.2 Planung und Umwelt, 1. Obergeschoss (Altbau), während der Dienststunden zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich aus.

Während dieser Frist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Stadt Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 62.2 Planung und Umwelt, 1. Obergeschoss (Altbau), Zimmer 103, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, vorgebracht werden.

Zur Information über Inhalt und Ziel der vereinfachten Bebauungsplanänderung stehen folgende Unterlagen

- Übersichtsplan mit Einzeichnung des Geltungsbereiches der vereinfachten Änderung,
- Entwurf der 18. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 3 „Süd-West“
- Textfestsetzungen und Hinweise,
- Begründung
- Artenschutzrechtliche Prüfung

auch auf der Internetseite der Stadt Rheinbach www.rheinbach.de zum Download bereit.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der öffentlichen Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung nach § 4 a Abs. 6 Baugesetzbuch unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Bebauungsplanänderung nicht von Bedeutung ist. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

53359 Rheinbach, den 12.12.2013

Stefan Raetz

WALDHOTEL

RHEINBACH



www.waldhotel-rheinbach.de

info@waldhotel-rheinbach.de

Rheinbacher
HOCHZEITSMESSE

11. und 12.
JANUAR



Eintritt frei
WALDHOTEL

Sa/So 11:00-18:00

Olmühlenweg 99
53359 Rheinbach

Gestaltung www.medienmensch.info



WALDHOTEL

RHEINBACH



Sonstige Mitteilungen

Sitzungstage des Rates und seiner Ausschüsse im Monat Januar 2014

– Stand bei Redaktionsschluss –

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.

Di 28.01. Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss

Die Tagesordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind sie im Internet unter www.rheinbach.de einzusehen und ausdrückbar.

Sie können sich gerne bei der Stadtverwaltung informieren und die **Tagesordnung kostenlos anfordern**. Wenden Sie sich bitte an das Fachgebiet 01 (Rat, Stadtmarketing): Frau Gabriele Hermanns (Tel. 02226 917110) oder Herrn Norbert Sauren (Tel. 02226 917454).

AUS DER ARBEIT DES RATES

Am 09. Dezember 2013 fand die 27. Sitzung des Rates der Stadt Rheinbach nach der Kommunalwahl statt.

Gemäß § 52 Absatz 2 der Gemeindeordnung NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994) in Verbindung mit § 24 der „Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach“ wird hiermit der wesentliche Inhalt der Beschlüsse bekannt gegeben:

Abschluss eines Konzessionsvertrages „Gas“; Auswahlkriterien und Wichtung

Der Rat stimmte den Auswahlkriterien und deren Wichtung für den Abschluss eines Konzessionsvertrages „Gas“ zu.

Volkshochschulzweckverband Meckenheim/Rheinbach/Swisttal Abschluss einer Stundungsvereinbarung

Der „Stundungsvereinbarung zwischen der Stadt Rheinbach und dem Volkshochschulzweckverband Meckenheim/Rheinbach/Swisttal über die Stundung von Forderungen in der Eröffnungsbilanz“ wurde zugestimmt.

Entwicklung der Rheinbacher Schullandschaft

1. Unter der Voraussetzung der Genehmigung durch die Bezirksregierung und der Erreichung der notwendigen Anmeldezahlen im Anmeldeverfahren, das im Februar 2014 durchgeführt wird, wurde der Errichtung einer integrierten Gesamtschule als fünf-zügige Ganztagschule in Rheinbach zum Schuljahr 2014/2015 beschlossen.

45 Jahre Eifeltor
25 Jahre Marthel Kresse

Gasthaus Hotel EIFELTOR

Tel.: 02226/92010
Fax: 02226/920129
eifeltor-rheinbach@freenet.de

*Das gemütliche Gasthaus für den ganzen Tag
25 Jahre zufriedene Gäste bei Marthel*

Tagesangebot: Täglich wechselndes Angebot für 6,00 €
Saison: Kommt die Zeit, kommt die Karte!
Januar: Grünkohlessen
Feierlichkeiten: Ihr Wunsch ist unser Anliegen.

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes neues Jahr.

Gasthaus Hotel Eifeltor · Aachener Straße 18–20 · 53359 Rheinbach
Geöffnet: Mo – Sa 11.00–24.00 Uhr · So 11.00 – 20.00 Uhr
Parkplätze am Haus

dp.1/1

ZU VERMIETEN!



Rheinbach-Zentrum

Großzügige 4-Zimmer Maisonettewohnung mit
100 m² Wohnfläche, Einbauküche und Balkon
in TOP-Lage von Rheinbach-Zentrum!

Kaltmiete: 640,- Euro
Kfz-Stellplatz: 30,- Euro
Nebenkosten: 130,- Euro
Warmmiete: 800,- Euro (inkl. Stellplatz)
2 Monatskaltmieten Kautions
2,38 Kaltmietten Courtage inkl. 19% MwSt.



gütelhöfer
Immobilien

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, dieses
Objekt SOFORT über das Internet kostenfrei
virtuell zu besichtigen!

Um die virtuelle 3D-Besichtigungstour
zu starten, geben Sie bitte folgende
Internetadresse ein:

[http://3d.guetelhoefer-
immobilien.de/M2013109](http://3d.guetelhoefer-immobilien.de/M2013109)

Telefon (02226) 88 399-81 | www.guetelhoefer.com



2. Mit der Errichtung einer Gesamtschule in Rheinbach zum Schuljahr 2014/2015 werden die Gemeinschaftshauptschule und die Tomburg-Realschule nur noch auflösend betrieben. Dies bedeutet, dass an beiden Schulen ab dem Schuljahr 2014/2015 keine Aufnahme mehr in den Eingangsklassen stattfindet. Sollten im Anmeldeverfahren für die Gesamtschule nicht die notwendigen Anmeldezahlen erreicht werden, erfolgt weiterhin die Aufnahme der Schuleingangsjahrgänge an der Gemeinschaftshauptschule und der Tomburg-Realschule.
3. Dem Abschluss einer gegenseitigen Willenserklärung zwischen der Stadt Rheinbach und der Gemeinde Alfter wurde zugestimmt. Diese beinhaltet, dass an einer Rheinbacher Gesamtschule angemeldete Kinder aus der Gemeinde Alfter bei der Erreichung der notwendigen Mindestschülerzahl mitberücksichtigt werden dürfen.
4. Sobald sich die Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Rheinbach ab dem Schuljahr 2015/2016 über 6 Züge hinaus entwickelt und in Alfter Kinder in größerer Anzahl angemeldet sind, streben die Stadt Rheinbach und die Gemeinde Alfter auf der Grundlage des gemeinsamen Schulentwicklungsplanes einen weiteren Standort der Gesamtschule in Alfter-Oedekoven an.

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Rheinbach

Der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Rheinbach für das Jahr 2014 wurde zugestimmt.

Satzungsänderung

hier: Satzung der Stadt Rheinbach über die Förderung der Kindertagespflege und die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Kindertagespflege vom 14.05.2007

Die 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Rheinbach über die Förderung der Kindertagespflege und die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Kindertagespflege wurde beschlossen. Sie tritt zum 1.1.2014 in Kraft.

Neufestsetzung der Straßenreinigungsgebühren für die Bereich „Kehrdienst“ und „Winterdienst“ ab dem 01.01.2014

Der Rat beschloss die 6. Satzung zur Änderung der „Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Rheinbach – Straßenreinigungs- und Gebührensatzung“ vom 30.09.2010.

Neufestsetzung der Kanalbenutzungsgebühren und der Benutzungsgebühren für Grundstücksentwässerungsanlagen ab dem 01.01.2014

Die 1. Satzung zur Änderung des „Beitrags- und Gebührentarifs“ zur „Ordnung zur Erhebung von Beiträgen und Gebühren sowie für den Ersatz von Aufwendungen“ zur „Abwasserbeseitigungssatzung“ der Stadt Rheinbach vom 13.07.2011 und der „Satzung der Stadt Rheinbach über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen“ vom 09.07.2001 wurde beschlossen.

Streng[®]

Ihr ♥♥♥♥♥ Budget-Hotel

Martinstr. 14-18, mitten in Rheinbach - Tel.: 02226-2361



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

db 3/12



Holzbau Hommes

Wohn-Träume in Holz

Holzbau Friedhelm Hommes

Industriestraße 35 · 53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26-44 26 · Fax 0 22 26-1 48 56
info@holzbau-hommes.de
www.holzbau-hommes.de

- ◆ Aufstockung in Holz
- ◆ Dachgeschoss-Ausbau komplett
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Fachwerksanierung
- ◆ Dacheindeckung
- ◆ Eigenes Planungsbüro
- ◆ Gebäude-Energie-Beratung

Neufestsetzung der Friedhofsgebühren ab dem 01.01.2014

Der Rat beschloss die 1. Änderung des Gebührentarifs zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Rheinbach auf der Grundlage der Friedhofsgebührensatzung

Umwandlung von Tennenplätzen in Kunstrasenplätze; Antrag des FC Flerzheim e. V. auf Umbau des Tennenplatzes in Rheinbach-Flerzheim in einen Kunstrasenplatz

Dem Abschluss eines Vertrages zwischen dem Fußball-Club 1920 Flerzheim e.V. und der Stadt Rheinbach bezüglich der Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz wurde zugestimmt.

Neufassung der Ordnung zur Erhebung von Beiträgen und Gebühren sowie für den Ersatz von Aufwendungen (Beitrags- und Gebührenordnung) zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Rheinbach und der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen einschließlich des Beitrags- und Gebührentarifs zur Ordnung zur Erhebung von Beiträgen und Gebühren sowie für den Ersatz von Aufwendungen zur Entwässerungssatzung der Stadt Rheinbach

Der Neufassung der Ordnung zur Erhebung von Beiträgen und Gebühren sowie für den Ersatz von Aufwendungen (Beitrags- und Gebührenordnung) zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Rheinbach und der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen einschließlich des Beitrags- und Gebührentarifs zur Ordnung zur Erhebung von Beiträgen und Gebühren sowie für den Ersatz von Aufwendungen zur Entwässerungssatzung der Stadt Rheinbach wurde vom Rat in der Variante B) ohne die bisherige Regelung für die landwirtschaftlichen Betriebe nach § 11 Abs. 7. beschlossen.

Beteiligungsbericht 2012

Der Beteiligungsbericht 2012 wurde vom Rat zur Kenntnis genommen.

Entwurf des Wirtschaftsplanes des Wasserwerkes der Stadt Rheinbach für das Geschäftsjahr 2014 und der Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2017 sowie die 9. Änderungssatzung des Beitrags- und Gebührentarifs zur Beitrags- und Gebührenordnung der Satzung der Stadt Rheinbach über die Benutzung öffentlicher Einrichtungen des Wasserwerkes – Wasserbezugsordnung – vom 03.08.1981

Dem Entwurf des Wirtschaftsplanes des Wasserwerkes der Stadt Rheinbach für das Geschäftsjahr 2014 und der Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2017 unter Einbeziehung der Änderung aufgrund der 9. Änderungssatzung des Beitrags- und Gebührentarifs zur Beitrags- und Gebührenordnung der Satzung der Stadt Rheinbach über die Benutzung öffentlicher Einrichtungen des Wasserwerkes – Wasserbezugsordnung – vom 03.08.1981 wurde zugestimmt.

Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2014

Im Wege der Selbstbindung wurden die erforderlichen Haushaltsmittel zur Beschaffung des Kommandowagens der Feuerwehr in Höhe von 41.000 Euro im

www.Bodendesign-Weichert.de

*Parkett • Laminat • Kork • Designboden
Parkett- und Treppensanierung*

Martinstraße 12 • 53359 Rheinbach

Tel.: 02226 / 89 26 111 • Fax: 02226 / 89 26 931

E-mail: info@bodendesign-weichert.de

Bernd Zimmermann

www.b-z.de

**kommunikation
organisation
mediengestaltung**

Koblenzer Straße 10
53359 Rheinbach
Fon (02226) 8959471
Fax (02226) 8959066

Ihr Organisations- und Kommunikationsberater seit 1999

- Konzeption und Gestaltung von Print- und Onlinemedien
- Eigene Digitaldruckerei für Kleinauflagen oder Eiliges
- IT-Service/Vertrieb für Gewerbetreibende, Arztpraxen usw.



Digitalfotos erhältlich in Rheinbach und Meckenheim

**Diverse
Fotobücher und
Fotogeschenke
bei uns
bestellbar!**

Das Digitalfoto in 2 bis 3 Labortagen Jetzt auch auf Premium Papier erhältlich	10 x 15 0,13 € + 1,00 € Bearbeitungsgebühr z.B. 10 x 15 0,17 €
Sofortdruck	10 x 15 0,29 €
Wir brennen Ihre CDs/DVDs vor Ort:	2,99 €/3,99 €

durchgehend geöffnet
Rheinbach und Meckenheim



Vorgriff auf die Haushaltsberatungen und die Verabschiedung des Haushaltes für das Jahr 2014 ab 01.01.2014 bereitgestellt.

Bebauungsplan Rheinbach Nr. 3 „Süd-West“ 18. vereinfachte Änderung; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) i.V.m. § 13 BauGB

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 und Durchführung des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 BauGB

Das Verfahren zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 3 „Süd-West“, 18. vereinfachte Änderung wurde gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch zur Aufstellung beschlossen. Die Bebauungsplanänderung wurde im vereinfachten Verfahren unter Anwendung des § 13 BauGB ohne Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern

- Der Arbeitskreis Stadtmarketing bleibt formell bis zum Ende der Wahlzeit am 13. Juli 2014 bestehen, ist aber aufgrund seiner fehlenden personellen Voraussetzungen nicht arbeitsfähig und wurde daher von seiner Tätigkeit entbunden.
Nach Ende seiner Wahlzeit wird eine Neukonstituierung geprüft.
- Der Antrag betreffend Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines zeitgemäßen und naturverträglichen Tourismuskonzeptes wurde abgelehnt.
- Zum Antrag zur Anerkennung Rheinbachs als „Fairtrade-Stadt“ stimmte der Rat einer entsprechenden Bewerbung der Stadt Rheinbach zu.
- Der Abschlussbericht zum Antrag Klimaschutz-Teilkonzept Erneuerbare Energien wurde zur Kenntnis genommen und das Klimaschutz Teilkonzept zur Nutzung regenerativer Energieformen im Stadtgebiet von Rheinbach beschlossen.
- Der Antrag zum Webauftritt der Stadt Rheinbach wird von der Verwaltung überprüft.

Nachstehende Anträge wurden zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in die entsprechenden Ausschüsse verwiesen:

- Barrierefreier Zugang zu den Wahllokalen
- Einsatz von QR-Codes im Stadtgebiet Rheinbach
- Beitritt der Stadt Rheinbach zum 115-Verbund als Mitglied der Modellregion „Regionale Verbundpartner Region Köln“
- Verkehrssituation in der Heeg/Kleinen Heeg

Bürgeranträge

Dem Bürgerantrag betreffend Erinnerungskultur in Rheinbach wurde teilweise entsprochen.

*Der Bürgermeister
i. A. Peter Feuser
Fachbereichsleiter*

Fuß & Mode Muno

Bettina Wolter-Muno (gepr. med. Fußpflegerin)
med. Fußpflege – Maniküre – Kosmetik



**Gut durch den Winter,
mit gepflegten Füßen
sowie mit Hut und Schal**



mm 1/14

Rheinbach · Prümer Wall 9 · Tel.: 0 22 26 / 91 11 15
Odendorf · Orbachstraße 67 · Tel.: 0 22 55 / 10 46

Ihr professionelles und unabhängiges Lerninstitut



Nachhilfe ^{plus} COACHING

- plus* individuellem Nachhilfeunterricht
- plus* qualifizierten Nachhilfelehrern
- plus* Prüfungsvorbereitung
- plus* Coaching bei Prüfungsangst
- plus* 2 kostenlose Probestunden

**Gute Noten
verschenken
mit unserem
Lerngutschein!**

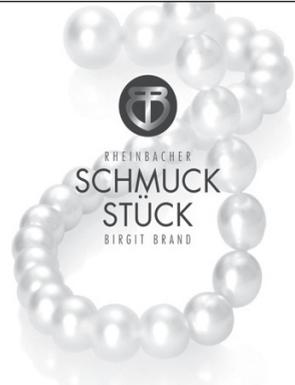
Alle Fächer · alle Klassen · Einzel- und Intensivtraining · Gruppenunterricht
Beratung vor Ort: Mo. - Fr. von 14 bis 17 Uhr · Telefonisch: Mo. - Fr. 8 bis 20 Uhr
Nachhilfe plus Coaching · Grabenstraße 2 · 53359 Rheinbach-Innenstadt
Telefon: 02226 - 892 6000 · info@nachhilfeplus.de · www.nachhilfeplus.de

Rheinbacher Schmuckstück

Birgit Brand

Prümer Wall 7 · 53359 Rheinbach
Tel.: 02226 - 9 11 02 74

www.rheinbacher-schmuckstueck.de



In der Zeit vom 13. bis 17. Januar macht das Rheinbacher Schmuckstück Urlaub.

Aus den Vereinen

Sammlung zu Gunsten des Rheinbacher Veilchendienstagszuges

Der **Festausschuss Rheinbacher Karnevale e.V.** informiert:

Wir sammeln zu Gunsten des Rheinbacher Veilchendienstagszuges (4. März 2014)

vom 2. Januar 2014 bis zum 15. Februar 2014

durch die Kernstadtkarnevalsvereine.

Spenden können Sie auch unter: www.frk-rheinbach.eu

D`r Zoch kütt!



Der Festausschuss Rheinbacher Karneval e.V. informiert:

Anmeldeschluss für den Veilchendienstagszug
am 4. März 2014 ist der

15. Februar 2014.

Anmeldungen finden Sie auf der Homepage
www.frk-rheinbach.de

Freitag, 31. Januar 2014, und Samstag, 1. Februar 2014 – 19.30 Uhr –

William Shakespeares „Macbeth“

**präsentiert vom Literaturkurs der Jahrgangsstufe 12
des Städtischen Gymnasiums Rheinbach**

Macbeth, hoch dekoriertes General im Dienst König Duncans, erhält von drei geheimnisvollen Wesen eine folgenreiche Prophezeiung: Sie verheißen ihm nicht nur den Titel des Thans von Cawdor, sondern sprechen ihn sogar als „König von morgen“ an und pflanzen damit in seinen Geist den Keim der Gier nach Macht. Angespornt von seiner nicht weniger machthungrigen Frau Lady Macbeth schreckt er auch vor Mord nicht zurück, um beim Griff nach der Krone ans Ziel zu gelangen. Einmal auf die verbrecherische Bahn gebracht, gerät er schließlich immer tiefer in einen Abgrund aus Größenwahn, Paranoia und blutiger Gewalt.

Karten sind bei der Buchhandlung Kayser erhältlich: 3,- € für Jugendliche, 5,- € für Erwachsene.

Die Veranstaltung findet im Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße 29, statt.

MIT TOP ANGEBOTEN SPORTLICH INS NEUE JAHR

SKILANGLAUF-SETS

ab € **99.95**

SKI-AUSVERKAUF
ALPINSKI & -SCHUHE
SNOWBOARDS

1/2 PREIS

LAUFSCHUHE 2014
JETZT SCHON BEI UNS

KAYANO - NIMBUS
GT2000 - CUMULUS
... UND VIELE MEHR!



kostenlose Parkplätze für die Zeit Ihres Einkaufs bei uns,
finden Sie in unserer Tiefgarage Deinzer Platz - Einfahrt
gegenüber der Polizeiwache Rheinbach



Erw. Trikot	.79,95
Kids Trikot	.59,95
Mini-Ball	.12,95
Spielball	.129,95
Replica Ball	.29,95

neues DFB Trikot
kaufen und einen

Mini-WM Ball GRATIS
erhalten

Aktionsende: 24.12.2013
& nur solange der Vorrat reicht!



NorthFace Winterjacke
„INSUL“

~~229.95~~
€ **170.-**

GROSSE AUSWAHL AN MÜTZEN,
HANDSCHUHEN, HELMEN...

INTERSPORT
mager

Sport Mager - Inh. Kurt Mager
Deinzer Platz/ Grabenstr. 6-8 · 53359 Rheinbach
Tel. 02226-13969- www.intersport-mager.de

Aus Liebe zum Sport

Männergesangverein von 1879 Wormersdorf e. V.

Nachweihnachtliches Konzert in Wormersdorf zu Hl. Drei Könige

Der Männergesangverein von 1879 Wormersdorf e. V. veranstaltet am Sonntag, den 05.01.2014 in der Pfarrkirche Wormersdorf zum wiederholten Mal ein nachweihnachtliches Konzert zu Gunsten der Kirchenorgel.

Der Beginn ist um 16.30 Uhr, Einlass ist um 15.30, der Eintritt ist frei. Nach der Veranstaltung lassen wir den Nachmittag im Pfarrheim, hinter der Kirche, mit Glühwein, diversen Getränken und Gulasch ausklingen.

Die Teilnehmer sind: MGV von 1879 Wormersdorf e. V., Musikfreunde Fidelia Wormersdorf 1923 e.V., Cantica nova, Margarete Kokott-Meyer (Sopran), Pfarr-Cäcilienchor Str. Jakobus Ersdorf-Altendorf mit dem Kirchenchor Cäcilie Meckenheim.

Wir freuen uns Sie zu diesem stimmungsvollen Konzert zu begrüßen.

Dieter Coellejan
1. Vorsitzender

**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Bezirk Bonn e.V.
Ausbildungszentrum Rheinbach
– Geschäftsstelle –**



Ausbildungsangebot der DLRG Rheinbach für:

NICHTSCHWIMMER

Ausbildung für Kinder ab 6 Jahre. Pro Kurs stehen 10 Plätze zur Verfügung.

Kursbeginn: 13.01.2014

Kursgebühr: 30,00 Euro für Kinder plus Mitgliedsbeitrag der DLRG

RETTUNGSSCHWIMMER Bronze & Silber

Ausbildung für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene. Pro Kurs stehen 10 Plätze zur Verfügung.

Kursbeginn: 13.01.2014

Kursgebühr: 30,00 Euro (Mitglieder der DLRG) plus ggf. 5,- Euro für Ausweis.

Kursgebühr: 60,00 Euro (Nichtmitglieder der DLRG) plus ggf. 5,- Euro für Ausweis

Anmeldung hierfür bei der Geschäftsstelle in Rheinbach ab sofort telefonisch donnerstags von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr (Telefon 02226/912 448) oder per E-Mail unter DLRG-AZRHEINBACH@gmx.de möglich.

Die Anmeldungen sind verbindlich; die Kursgebühren sind am ersten Übungsabend zu entrichten. Für Rettungsschwimmer ist ein gültiger Personalausweis und ein Erste-Hilfe-Nachweis (nicht älter als 2 Jahre) im Original (sowie eine Kopie zum Verbleib im AZ) mitzubringen.

Karin Schmidt



Guido Kasler

Metallbaumeister / Schweißfachmann
Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800-7

Fenstergitter • Geländer • Treppen • Türen • Tore • Terrassenüberdachungen

Schlosserei

Schmiede

Balkonsystem

Objektsicherung

Schlosserei & Schmiede

Grabenstr. 40

53359 Rheinbach

Tel.: (02226) 1 76 38

Fax: (02226) 1 77 95

Internet: www.kasler.de

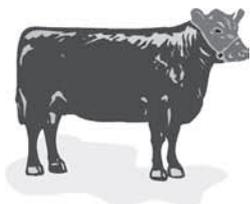
gk-B/07

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei **Merzbach**

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 022 26/62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagstisch, tgl. wechselnde Gerichte

Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung

gk-B/13

Kunst in Rheinbach

„Ansichtssache“ – eine Ausstellung neuer Mitglieder des KUNSTFORUM '99

Die Flure des Amtsgerichts Rheinbach an der Schweigelstraße führen nicht nur zu den Büros der Justiz, zum Grundbuchamt oder zu den Fachleuten für Nachlass-Angelegenheiten. Sie sind gleichzeitig Ausstellungsräume für zeitgenössische Kunst. Seit über acht Jahren stellen Mitglieder des Rheinbacher Kunstvereins KUNSTFORUM '99 hier unter dem Namen „Kunst=Prozess“ aus. Seither gab es über 40 interessante und sehenswerte Ausstellungen.

Zurzeit – noch bis Montag, dem 20. Januar 2014 – ist die Ausstellung „Reise-Impressionen“ mit Acrylbildern von Ellen Lenzian-Wiendieck zu sehen. Ab Mittwoch, dem 22. Januar zeigt der Kunstverein eine neue Ausstellung mit den Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern, die in den vergangenen Monaten Mitglied im KUNSTFORUM '99 wurden. Die Grafikerin und Papierkünstlerin Ingrid Golz zeigt eindrucksvolle Radierungen und in der Glasvitrine eine Reihe von neuen Papierarbeiten, die wie Skulpturen wirken. Der Fotograf und Grafiker Jens Udo Mornhinweg ist ein Könnler der Bildbearbeitung, und seine digitalen Collagen sind hintergründig und erzählen spannende Geschichten. Mit zarten und auch stark farbigen, zum Teil großformatigen Bildern ist die Malerin Ingrid Thoma vertreten. Außerdem dabei ist die koreanische Künstlerin Hiyong Park, die unter anderem originelle Lesezeichen entwirft und zeigt, wie man sie vorher nie gesehen hat. Die vier Künstler wählten als Titel ihrer Ausstellung das Motto „Ansichtssache“. Der Titel fordert heraus zur eigenen Stellungnahme, zur eigenen Position.

Die Ausstellung ist verteilt auf allen drei Etagen des imposanten Gebäudes aus wilhelminischer Zeit, dem vor Jahren ein moderner Anbau hinzugefügt wurde. Beim Gang über Treppen und Flure gibt es immer wieder die überraschenden Begegnungen mit der Kunst – das Amtsgericht als zweites kleines städtisches Museum.

Amtsgericht Rheinbach, Schweigelstraße 30, geöffnet montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr, donnerstags zusätzlich von 14 bis 15 Uhr

Jürgen Forster



Sie erreichen uns im Notfall Tag und Nacht unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer

1 1 2

*Ihre Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Rheinbach*



Bettenstudio Arentz

Schlafkomfort für jeden Anspruch



- Orthopädische Schlafsysteme
- Matratzen
- Lattenroste
- Komfortbetten
- Bettwaren
- Ruhesessel

Neu im
Sortiment:
Ruhesessel



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-13 Uhr u. 14.30-18.30 Uhr • Sa. 10-14 Uhr
53359 Rheinbach • Vor dem Voigtstor 12 • Tel. 0 22 26 / 911 39 36

Alles für Caravan, Reisemobil und Freizeit in neuer Dimension
jetzt ca. 400 Freizeitfahrzeuge auf über 30.000 qm² an drei Standorten



Vertragshändler für:

**HOBBY * FENDT * KNAUS * WILK
TEC * DETHLEFFS * WEINSBERG**

**NEU NEU NEU NEU NEU NEU
RIESIGER BERGER FREIZEITMARKT**



in Rheinbach, Wesseling und Düren

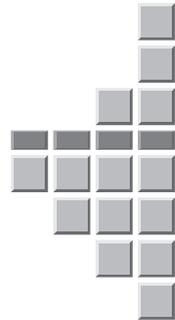
Schäfersgraben 7-9 * 52372 Kreuzau (Düren B 56) * Tel.: 02421/53512
Heerstraßenbenden 15-19 * 53359 Rheinbach * Tel.: 02226/9098200
Vorgebirgsstraße 7 * 50389 Wesseling * Tel.: 02236/947003
www.camperland-bong.de * info@camperland-bong.de

dp-4/10

Meisterbetrieb

**Fliesen
Schneider**

seit 40 Jahren
im Fliesen-Matten-Mosaikleger
Handwerk



53359 Rheinbach-Flerzheim · Josef-Rhein-Straße 17 · Telefon (0 22 25) 1 50 46
Fax (0 22 25) 83 99 66 · E-Mail: info@fliesen-schneider-flerzheim.de
www.fliesen-schneider-flerzheim.de

Termine... Termine... Termine...

Sprechstunden des Bürgermeisters

am **22.01.2013** von 15:00 bis 15:30 Uhr Kindersprechstunde und von 15:30 bis 17:00 Uhr Bürgersprechstunde in Zimmer E01 des Rathauses. Anmeldung erbeten, Telefon 02226 917-101

Gleichstellungs- beauftragte

Bürozeiten 8:00 bis 12:00 Uhr, Zimmer E27 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache. www.gleichstellungsbeauftragte.rheinbach.de

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbstständig werden – Selbstständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 872002, können Sie sich montags bis freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen

Deutsche Renten- versicherung

Keine Sprechtage mehr ab Januar 2014. Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280-801. Hotline: 0800 100048013 (allgem. Infos zu Versicherungskonten). Internet: www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen

Rentenberatung Stadt Rheinbach

Rentenberatung bei der Stadt Rheinbach **donnerstags** von 8:00 – 16:00 Uhr nach vorheriger **Terminabsprache** unter Telefon 02226 917-114 (Karin Beier)

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach Grabenstraße 39

Jagdscheine, Verkauf von Reiterplaketten, Sprechtage des Gesundheitsamtes, Ausländeramt (Verpflichtungserklärungen), Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m. Weitere Infos bzw. Terminvereinbarungen unter Telefon 02226 92340

Neubürger- beauftragter

Sprechstunde des Neubürgerbeauftragten, Herrn Ludwig Neuber, für Aussiedler und zugezogene Ausländer im Kreishaus, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg. Terminvereinbarung erforderlich. Telefon 02241 13-3161 oder E-Mail: marlene.hautkappe@rhein-sieg-kreis.de

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe des/der Schiedsmanns/frau benötigen, rufen Sie folgende Telefonnummer an: 02226 917-337

Pflegeberatung

Beratung von Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen. Sprechstunden im Rathaus, Frau Nolden, Telefon 02226 917134: montags 8:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr, dienstags und donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr

Wehrdienst- beratung

Jeden 3. Donnerstag im Monat im Rathaus, Schweigelstr. 23. Terminvereinbarung erforderlich. Telefon 0228 9471237

Deutsche Rheuma-Liga

Infos persönlich oder unter Telefon 02251 90-1564 während der Sprechzeiten (freitags 14:00 – 16:00 Uhr) im Appartmenthaus des Marienhospitals, Münstereifeler Str. 38e, 53879 Euskirchen

Dach und Wand **Henrich**
Bedachungen aller Art

GmbH & CoKG



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagensanierung • Verschieferungen
Flachdachsanieerung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50 24h Reparatur-Schnell-Service
53359 Rheinbach **Fax: 0 22 26 / 1 77 86**

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Erd-, Feuer-, See-, Baum- und Anonymbestattungen - Sarggroßhandel
Trauerdrucksachen - Bestattungsvorsorge - Individuelle Trauerdekoration
Sargausstellung - Verabschiedungsraum - Trauerhalle - Überführungen

Am Blümlingspfad 1-3 • Rheinbach • Tel. (02226) 4747
Bahnhofstraße 1 • Meckenheim • Tel. (02225) 10474

www.bestattungshausrheinbach.de

 **Raiffeisen**

Alles rund um's Auto

- Erdgaszapfsäule
- Paketshop
- SB-Waschboxen
- 24 h Tanken
- Shop
- Autovermietung
- Textilwaschstraße
- Werkstatt
- Bio-Ethanol E85

die *raiffe* Leistung

Raiffeisen Tankstelle Rheinbach

Boschstraße 2 • 53359 Rheinbach • ☎ (0 22 26) 90 80 70

KoKoBe	Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartnerin: Katharina Wallraven. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 9099614
Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e.V.	Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscfé für Trauernde“ (kostenfrei), 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal. Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder Handy 0177 2178337
Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach	Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Rentner: Sprechstunde an jedem zweiten Mittwoch eines Monats von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 835275. vdk.de/ov-rheinbach.de
Diakonisches Werk	Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmstraße, jeweils dienstags, mittwochs, freitags von 9:00–12:00 Uhr sowie dienstags nachmittags von 17:00–19:00 Uhr. Telefon 02226 5376
Freiwilligenzentrum OASE	Beratung/Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Meckenheim u. Umgebung z. B. in den sozialen Bereich. Kirchplatz 1, Meckenheim, Infos: 02225 992 499, Mo 10:00 – 12:00 Uhr / Mi 15:00 – 17:00 Uhr, E-Mail: info@oase-meckenheim.de , www.oase-Meckenheim.de
Ferienangebote	für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Fax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de
Stadtjugendamt	Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-600; montags – donnerstags 8:00–16:30 Uhr und freitags 8:00–12:30 Uhr
Jugendpfleger	Sprechstunden nach Vereinbarung, Telefon 02226 917-610 (Herr Bersch)
Arbeiterwohlfahrt	Telefon 02225 945959 (Ute Krupp)
Erziehungs- und Familienberatung	Sprechstunden in Rheinbach, Aachener Str. 16, montags–donnerstags von 9:00–12:00 Uhr und von 14:00–16:00 Uhr, freitags von 9:00–12:00 Uhr. Telefon 02226 92785660
Suchtkrankenhilfe der Caritas	Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404
Eine-Welt-Laden	Freitags 9:00–18:30 Uhr und samstags 9:30–13:00 Uhr im RaiffeisenHaus, Hauptstraße 36–46
Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach	Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA dienstags und mittwochs von 19:00–21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02255 959555 oder 02226 3332
Rheinbach-Meckener Tafel e.V.	Wir bieten Lebensmittel für bedürftige Personen an. Info unter Telefon 02225 12798

120 Jahre



Malerfachbetrieb
Kohlhas KG

Moderne Raum- und Fassadengestaltung

Malerfachbetrieb Kohlhas KG Telefon 0 22 26-22 24
Gutenbergstr. 14 · 53359 Rheinbach Telefax 0 22 26-9 11 39 48 kohlhas.KG@t-online.de

www.maler-kohlhas.de



dfp 12/09



RECHTSANWALT
JÜRGEN LAMMERTZ

Kleine Heeg 15 · 53359 Rheinbach
Tel. (0 22 26) 90 98 90 · ralammertz@aol.com

Termine Mo. bis Fr. 8–17.30 Uhr
und nach weiterer Vereinbarung

Tätigkeitsbereiche:

- § Arbeitsrecht
- § Mietrecht
- § Strafrecht
- § Vertragsrecht
- § Baurecht

Willi P. Schmidt
GmbH

- Fernseh-Kundendienst
- Fachwerkstatt
- HiFi-Geräte
- TV und Video
- SAT-Anlagen
- Antennenbau
- Kabelanschluss



dfp 8/11

Weierstraße 14
53359 Rheinbach

Ältester Fachmeisterbetrieb in Rheinbach und Umgebung

Unser Service – Ihre Garantie!

- Frauenberatung** Psychosoziale Beratung unter anderem bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. **Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Str. 6.** Terminvereinbarung unter 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef/Königswinter
- Sozialdienst kath. Frauen** Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Telefonische Anmeldung unter 02241 958046. Unsere weiteren Angebote: www.skf-rhein-sieg.de.
- ALfa Aktion Lebensrecht für Alle e.V.** Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen in Not-situationen: 0211 7008000 (bundesweite Notfallnummer)
- Tagesmütter-vermittlung** Montags von 10:00–12:00 Uhr, donnerstags von 14:00–16:00 Uhr. Barbara Michalke, Jugendamt, Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-611.
- Babysitter-Vermittlung** für die Rheinbacher Höhenorte, Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V., Heike May, Telefon 02226 907715, www.kji-merzbach.de
- Kleinkinder Wibelstätz e.V.**  Eltern-Kind-Gruppen (Tel.: 0151 22111281) für Kleinstkinder sowie Spiel- und Waldgruppen (Tel.: 0151 22111289) für Kinder bis zum Kindergartenalter. Infos unter: www.kleinkinder-wibelstaetz.de
- Elterninitiative Naturkindergarten e.V.** Schweitzerstraße 1, Rheinbach. Infos unter 02226 157843; Homepage: www.naturkindergarten-rheinbach.de. E-Mail: leitung@naturkindergarten-rheinbach.de.
- Elterninitiative „Spielbude“ e.V. Hilberath/Todenfeld Kindergarten Sumsemann e.V.** Kirchweg 4, Rheinbach-Hilberath, Infos unter 02226 17721. E-Mail: info@spielbude.com
- SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste** Stuppenkreuz 6, 53359 Rheinbach-Queckenberg. Ansprechpartnerin: Frau Surges, Telefon 02255 8382. E-Mail: info@sumsemann-ev.de
- Kleiderstuben** Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Meckenheim, Kirchplatz 1. Infos unter Telefon 02225 7084790
- Fundgrube der CDU-Frauen-Union: Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse)** Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 9:30–12:00 Uhr und 14:00–16:30 Uhr
- Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32** Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 14:00–17:00 Uhr
- Kleiderstube der Pfarrcaritas, Breslauer Straße** Annahme und Ausgabe jeden Donnerstag von 14:00–17:30 Uhr
- Möbellager** des Georgsrings e.V.: Rheinbach, Breslauer Straße. Öffnungszeit: jeden Freitag von 14:00–18:00 Uhr. Weitere Infos unter Telefon 02226 8096828
- Öffentl. Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum, Lindenplatz 4** **Öffnungszeiten:** montags 9:00–18:00 Uhr / dienstags 9:00–18:00 Uhr donnerstags und freitags 14:30–18:00 Uhr samstags 9:00–13:00 Uhr, Telefon 02226 3682



Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 154 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

Wir helfen, retten, sichern, schützen...

- PC-Notdienst / Reparatur
- Internet / Netzwerke
 - Daten- / Virenschutz
 - Individuelle Schulung
 - Webdesign

Stoye

DV-Dienstleistungen

Schubertstr. 50, Rheinbach



Internet: www.stoye-dv.de
e-mail: info@stoye-dv.de
Telefon: 02226 - 903 523

Alle Leistungen für Windows und Linux/Unix! Natürlich auch vor Ort.

dep 1/08



Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

Kath. Öffentl. Bücherei St. Aegidius Oberdrees	Öffnungszeiten: sonntags 10:00–12:00 Uhr mittwochs 16:00–18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Flerzheim	Öffnungszeiten: dienstags und freitags 16:00–18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei Neukirchen	Öffnungszeiten: sonntags 10:30–12:30 Uhr mittwochs 16:00–18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Wormersdorf	Öffnungszeiten: sonntags 12:00–13:00 Uhr mittwochs 9:00–11:00 Uhr und 16:00–18:00 Uhr
Glasmuseum Rheinbach Himmeroder Wall	Öffnungszeiten: dienstags – freitags 10:00–12:00 Uhr u. 14:00–17:00 Uhr samstags und sonntags 11:00–17:00 Uhr
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek	Öffnungszeiten: mit Fachpersonal montags – freitags 8:30–19:00 Uhr samstags 10:00–15:00 Uhr Öffnungszeiten: mit Wachpersonal – eingeschr. Service montags – freitags 19:00–22:00 Uhr samstags 15:00–19:00 Uhr Details unter www.bib.h-brs.de
Naturparkzentrum Himmeroder Hof	Öffnungszeiten / Telefon 02226 2343: dienstags bis freitags 10:00–12:00 Uhr 14:00–17:00 Uhr samstags 14:00–17:00 Uhr sonntags 11:00–17:00 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz	 Ausbildung in Erster Hilfe. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Römerkanal 10, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 2770 (Anruflbeantworter)
Malteser Hilfsdienst	 Unterricht in lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstr. 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000
Container-Standorte für Altglas	Kernstadt: Am Bahnhof / Am Grindel / An der Alten Molkerei (REWE-Markt) / An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim) / Breslauer Straße (ehemals EDEKA-Markt) / Meckenheimer Straße (HIT-Markt) / Neugartenstraße / Schubertstraße (Parkplatz) / Schützenstraße / Stauffenbergstraße Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse Hilberath: Eidbusch Merzbach: Weidenstraße/Merzbacher Straße Nierdrees: Nierdreeser Straße Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle Queckenberg: Alte Höhle Ramershoven: Peppenhovener Straße/Mehrzweckhalle Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen) Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

TAPELLA

Hören + Sehen

Ärztehaus Rheinbach



Ihr Spezialist für Brillen und Hörgeräte in Rheinbach und Umgebung

Keramikerstraße 61 • 53359 Rheinbach • 0 22 26/157 57 20 • www.hoeren-sehen.com

1971



2014



INNENEINRICHTUNG

Horst WERNER

53359 Rheinbach · Martinstraße 28

Telefon (0 22 26) 48 40 / 58 38

Fachgeschäft für Teppiche aus aller Welt.

*Teppichböden, Parkett, Laminat, Kork, Sonnenschutz,
Bettwaren, Matratzen.*

Eigenes Nähatelier und Polsterei, Verlegeservice

TEILRÄUMUNGSVERKAUF!

Wir lösen unsere Bettwaren- und Orientteppichabteilung auf:

20 – 50% Rabatt!

Weitere Sonderangebote bitte im Geschäft erfragen!

Werbung bringt Erfolg – Annoncieren Sie kostengünstig und erfolgreich!

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

elke.roehder@stadt-rheinbach.de

Ihr Redaktionsteam

Müllabfuhrtermine im Januar 2014

Bitte beachten Sie die geänderten Abfuhrtermine wegen des Feiertages!

Januar	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne/ Grünabfall	Papiertonne	Wertstofftonne/ Gelber Sack
01 Mi	Neujahr				
02 Do	3		8	8	
03 Fr	4		9	9	
04 Sa	5		10	10	
05 So					
06 Mo	6	6	1		
07 Di	7	7	2		
08 Mi	8	8	3		
09 Do	9	9	4		
10 Fr	10	10	5		
11 Sa					
12 So					
13 Mo	1	1	6		1
14 Di	2	2	7		2
15 Mi	3	3	8		3
16 Do	4	4	9		4

Januar	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne/ Grünabfall	Papiertonne	Wertstofftonne/ Gelber Sack
17 Fr	5	5	10		5
18 Sa					
19 So					
20 Mo	6		1	1	6
21 Di	7		2	2	7
22 Mi	8		3	3	8
23 Do	9		4	4	9
24 Fr	10		5	5	10
25 Sa					
26 So					
27 Mo	1		6	6	
28 Di	2		7	7	
29 Mi	3		8	8	
30 Do	4		9	9	
31 Fr	5		10	10	

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach **telefonischer Terminvergabe** (02241 306-444) abgefahren.

RSAG-Abfuhrkalender unter www.rsag.de !

Schadstoff aus Haushaltungen:

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tankstellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG. Umweltgifte gehören niemals in die Mülltonne.

- **Schadstoff-Mobil: Mittwoch, 15.01.2014**
Flerzheim Swistbach / Zippengasse (Dorfplatz) 10:00–13:00 Uhr
Rheinbach Himmeroder Wall / Prümer Wall 14:30–18:00 Uhr
- **Elektro-Kleinteile-Mobil: Freitag, 31.01.2014**
Rheinbach Himmeroder Wall / Prümer Wall 10:00–13:00 Uhr
Queckenberg Stuppenkreuz (Vorplatz Madbachhalle) 15:00–18:00 Uhr

⊗ Raiffeisen-Markt

- Sämereien
- Tiernahrung
- Garten
- Reitsport
- Pflanzen
- Bekleidung

die **raiffe** Leistung

dp.8/13

Rheinbach • Raiffeisenweg 6 • Tel.: 0 22 26 / 9 09 80 75
geöffnet: Mo.-Fr.: 9⁰⁰-19⁰⁰ Uhr und Sa.: 8⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Heizöl-Hotline gebührenfrei: 0 800 / 200 400 4

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung (3D-Planerstellung)
- Dichtheitsprüfung von Abwasserrohren
- Reparatur/Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- Zertifiziert gemäß § 61 a LWG NRW

Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaltechnik.de



Notrufnummern in Rheinbach

Polizei ☎ **110**
Rettungsdienst ☎ **112**
Feuerwehr ☎ **112**

Stördienst

Gas (Regionalgas GmbH Euskirchen) 02251 3222
Straßenbeleuchtung 917312
(Betriebshof der Stadt Rheinbach) oder 917241
– nach Dienstschluss
Strom (WESTNETZ GmbH, [www.westnetz.de/...](http://www.westnetz.de/))
Störungsannahme) 0800 4112244
Wasser (Wasserwerk Rheinbach) 917200

Sauberkeitsdienst

Entgegennahme von Beschwerden, Anregungen
sowie Hinweisen über Schmutz, Unrat und 02226 917-221
Reinigungsbedarf auf öffentlichen Flächen oder
(nur während der üblichen Dienstzeiten) 02226 917-222

Telefonnummer der/des

Polizeiwache Rheinbach 0228 155711
Telefonseelsorge 0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst www.zahnarzt-notdienst.de 01805 986700

Die vorstehenden drei Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen **nur** während der nachstehenden Zeiten benutzt werden.

Werktags: **19:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
Mittwoch: **13:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24. u. 31. Dezember und Rosenmontag:
08:00 – 08:00 Uhr des folgenden Morgens

Giftnotruf:

Bonn 0228 19240 Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar
Bonn 02228 2873211 Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Krankenhäuser in der näheren Umgebung von Rheinbach

Kinderklinik St. Augustin, 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Str. 29, Tel. 02241 9443167
Universitätsklinikum Bonn, 53105 Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, Tel. 0228 2870
Johanniter-Krankenhaus, 53113 Bonn, Johanniterstr. 3-5, Tel. 0228 5430
Ev. Waldkrankenhaus, 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstr. 73, Tel. 0228 3830
Krankenhaus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Str. 40, Tel. 0228 5080
Krankenhaus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4-6, Tel. 0228 5060
Krankenhaus St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54, Tel. 0228 7010
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH, 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Str. 2-6, Tel. 02443 170
Rheinische Kliniken Bonn, 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, Tel. 0228 5511
St. Marien-Hospital, 53115 Bonn, Robert-Koch-Str. 1, Tel. 0228 5050
Malteser-Krankenhaus, 53123 Bonn-Duisdorf, von-Hompesch-Str. 1, Tel. 0228 64810
St. Josef-Hospital, 53225 Bonn-Beuel, Hermannstr. 37, Tel. 0228 4070
Marien-Hospital Euskirchen, 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 40, Tel. 02251 90-0
Marienhaus Klinikum/Kreis Ahrweiler, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3, Tel. 02641 83-0

just white
design by MAC
MAC
VIA/APPIA

GM
Gabi Moden

Mode die anzieht!

TUZZI
monari
Lida

DER WINTER MUSS RAUS

20 % 30 % 40 % 50 %

NEUJAHR'S KNALLER

Martinstr. 2a
53359 Rheinbach
Tel. 02226- 911 55 35
E-Mail: info@gabi-moden.de
www.gabi-moden.de

Ihre
Gabi Hoffmann



FOTO EICH

FOTOFACHGESCHÄFT - FOTOSTUDIO

MEISTERBETRIEB FÜR PROFESSIONELLE FOTOGRAFIE

FOTOSHOOTING

Ab

16,90

IHRER WAHL

- Option 1: 60 Min. für 2 Personen
1 Bild 10x15 cm für ~~16,90~~ statt 99,-€
Option 2: 60 Min. für bis zu 4 Personen
1 Bild 10x15 cm für ~~24,90~~ statt 149,-€

Konditionen:

Alle Bilder auf CD
in Webauflösung (300x450 Px), 1 Bild 10x15 cm.

Dazu laden wir Sie herzlich
zu einem Glas Sekt oder Kaffee ein.

Vor dem Dreier Tor 8 - 10
53359 Rheinbach

Telefon: 0 22 26 - 13 572
Fax: 0 22 26 - 70 01
info@foto-eich.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 18.30
Samstag 9.00 - 16.00

WWW.FOTO-EICH.DE

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der **Apothekennotdienst-Hotline** der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Diesen Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an **22833** und per Anruf der Nummer **22833** von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).

www.2833.mobi oder *www.aponet.de/notdienst*

Senioreninformationen

Seniorenbeauftragter der Stadt Rheinbach

Beratung / Unterstützung älterer Menschen in allen seniorentypischen Problemstellungen, werktags – auch zur Verabredung von Hausbesuchen – Telefon 02226 8289626, Handy 0177 5282208, E-Mail *seniorenbeauftragter@stadt-rheinbach.de*, zusätzlich jeden ersten Montag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus nach vorheriger telefonischer Terminabsprache.

TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Was ist Ihre Meinung zur aktuellen Kommunal- und Landespolitik? Wo drückt Sie der Schuh? Zur „Politik im Café“ treffen wir uns jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im Hotel „Eifeltor“ an der Aachener Straße.

Wir diskutieren mit sachkundigen Gesprächspartnern über Probleme und Anliegen älterer Bürger und bringen dabei unsere Erfahrungen und unsere Erkenntnisse ein.

Unser Hauptziel: Geistige und politische Fitness bis ins Alter! Wir bieten Vorträge, Diskussionen, Informationsreisen und Besichtigungen, aber auch Geselligkeit und Feiern.

Einzelheiten und Programm erfahren Sie unter Tel. 02226 12736.

Malerfachbetrieb Dieter Selz



- Malerarbeiten aller Art
- Moderne Raumgestaltung
- Trockenbau
- Wärmedämmsysteme

Konrad-Adenauer-Str. 69
53359 Rheinbach

Tel 02225 / 9809645
Fax 02225 / 9809646
Mobil 0175 / 2490389

info@malerbetrieb-selz.de
www.malerbetrieb-selz.de



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäreanlagen
- Kundendienst
- Badrenovierungen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach

Tel. (0 22 26) 76 12

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42

dp 11/05

Den größten Fehler,
den der Haarschnitt leider
immer wieder hat –
so auszusehen wie viele andere.



HAAR-STILIST
WELZEL

Internationale Auszeichnungen
für Haarschneiden

53359 Rheinbach
Voigtstor 17

☎ 0 22 26 / 21 27

Bei Fragen zu Veranstaltungen und Terminen wenden Sie sich bitte an:

H. W. Schmücker, Gräbbachweg 5, 53359 Rheinbach, Tel.: 02226 5902,
E-Mail: h.w.schmuecker@t-online.de

Veranstaltungshöhepunkte des Glasmuseums 2014

Auch für das kommende Jahr plant das Glasmuseum Rheinbach einen bunten Strauß von Ausstellungen, Vorträgen und Workshops, die hoffentlich viele Interessenten ansprechen.

Den Auftakt des Ausstellungsjahres bildet voraussichtlich die Studioglassammlung von Eberhard Foest, ergänzt um seine bedeutende Sammlung afrikanischer Kunst und eigenen Gemälden (21.03.-04.05.). Die Open-Air-Saison wird am 13. 4. mit dem beliebten Frühlingmarkt im Himmeroder Hof eingeleitet. Die Vorbereitungen für diese Veranstaltung, die zusammen mit dem Naturparkzentrum organisiert wird, laufen jetzt schon auf Hochtouren. 2014 ist Römerjahr – und die beiden nächsten Ausstellungen sind in diesem Kontext zu sehen: Vom 18.5. bis zum 20.07 findet die Ausstellung „Zirkusbecher und Rippenschalen: ROMAN GLASSMAKERS Mark Taylor und David Hill“ statt: Die „Roman Glassmakers“ sind international renommierte Glasgestalter, die sich der experimentellen Archäologie verschrieben haben. Sie haben über Jahrzehnte die Technologie der antiken Glasherstellung rekonstruiert. Frank Wiesenberg hat eine umfangreiche Sammlung der Repliken von Taylor und Hill zusammengetragen und präsentiert sie in Rheinbach. Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm ergänzt (Workshops, Vorträge). Der Ausstellungsbeginn fällt mit dem Internationalen Museumstag zusammen, der 2014 unter dem Motto „Sammeln verbindet – museums collections make connections“ steht. Ein weiterer Höhepunkt des Rheinbacher Ausstellungsprogramms wie auch des Rheinischen Römerjahres dürfte die Retrospektive des Glasschaffens von Josef Welzel werden. Der in Hadamar lebende Glasgestalter ist weltberühmt als experimenteller Archäologie, wobei er sich der schifftechnischen Nachbildung römischer Luxusgläser wie z.B. der Portlandvase, des Lykurgos-Bechers sowie der Diatrete angenommen hat. Weniger bekannt sind seine bildhauerischen Arbeiten, von denen die Ausstellung ebenfalls einen umfassenden Überblick bieten wird. Auch hier ist ein umfangreiches Begleitprogramm vorgesehen.

Im Herbst zeigt das Glasmuseum eine Retrospektive des Schaffens von Hans Klinz. Geplant ist außerdem eine umfangreiche Retrospektive der Schaffens von Udo Edelmann, die Anfang 2015 in seinem Geburtsort Landsberg a.d. Warthe (heute Gorzow, Polen) und danach in Rheinbach präsentiert werden soll.

Der 8. Internationale Glaskunstpreis wird voraussichtlich vom 19.06. bis 29.9.2015 stattfinden.

(Änderungen und Ergänzungen vorbehalten)

Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister
i.A. Dr. Ruth Fabritius, Museumsleiterin

Rechtsanwälte

Lehnertz, Dr. Lehnertz & Furch

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach
0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44
raelehnertz@t-online.de

Termine nach tel. Vereinbarung

Tätigkeits- schwerpunkte:

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Arbeitsrecht
- Baurecht

dp 10/09

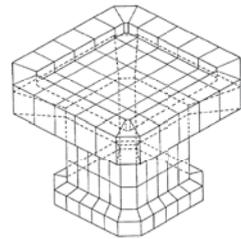
Fliesen ZIENER ^{GMBH}

MEISTERBETRIEB

**Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit**

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

Ausstellung nach
Terminvereinbarung



dp 5/11

Aktion 2 für 1

Jetzt gemeinsam abnehmen zum halben Preis!

myline®
aktiv schlank.

*Tolle
myline-Aktion!
Die Doppel-chance
zum Jahresbeginn.
Unbedingt Plätze
sichern!*

Kursbeginn:
Di, 28.01.14,
18:34 Uhr
Mi, 29.01.14,
10:04 Uhr

MonaLisa

Frauenfitness



Info: 0 22 26 / 911 716

Industriestraße 42 | 53359 Rheinbach
www.monalisa-fitness.de

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

Spielenachmittag jeden 3. Freitag im Monat von 15:00–17:00 Uhr im Restaurant „Eifeltor“, Aachener Straße 18–20. Anmeldung bei Christa Viertel, Telefon 02226 6543.

Treffen der **Bingo-Freunde** jeden 1. Freitag im Monat um 15:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (chem. Katasteramt). Elsbeth Kreische, Telefon 02226 6244.

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt in

- **Niederdreies** jeden 1. Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der ehemaligen Schule. Alle Senioren ab dem 60. Lebensjahr sind eingeladen. Auskünfte bei Frau Renate Krämer, Lerchenweg 3, Rheinbach-Niederdreies, Telefon 02226 5274.
- **Wormersdorf** jeden 2. Montag im Monat von 14:00–18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16A. Auskünfte bei Christa Heinen, Latzstraße, Telefon 02225 2504, und Renate Schief, Telefon 02225 2141.

• Seniorenachmittag in

- **Flerzheim**, 14.01.2013, 14:00 Uhr, Swistbach 6. Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349.
- **Oberdreies** jeden 2. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal.
- **Wormersdorf** jeden letzten Donnerstag im Monat von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a.

• Mahlzeitendienste

Malteser: An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle in der Boschstraße 5, Industriegebiet 2, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-0, informiert Sie gerne.

Deutsches Rotes Kreuz: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: DRK-Kreisverband, Georgstraße 2, Siegburg, Telefon 02241 59690

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: Johanniter, Telefon 02241 234230

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V. (ASB), Telefon 0800 8707112 (Ansprechpartnerin Frau Silke Meis) – **auch Hausnotruf**

• Pflegedienste (in Rheinbach ansässig)

Häusliche Krankenpflege Lilia Bratengeier, Telefon 02226 8900387

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH, Telefon 02226 85270 (Ansprechpartnerin: Frau A. Richter)

Pflegeteam Wentland, Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam, Telefon 02226 809573 (Ansprechpartnerin: Frau A. Schlösser), www.rheinbacher-pflege.de

Caritas-Pflegestation (für Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg) Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim, Telefon 02225 9924-23, E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

ASB, Telefon 02225 888770 (Ansprechpartner Herr David Bohn)

• Fahrdienste

ASB, Telefon 0800 8877112 (Ansprechpartner Herr Fabrice Baltès)

TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und zu Vorträgen. Weitere Informationen bei Frau Roth, Telefon 02226 7943.

Ab Mittwoch, 08.01.2014, nach der Weihnachtspause wieder jeden Mittwoch gemütliches Beisammensein.

Der Altentreff Brahmsstraße ist bis auf unbestimmte Zeit wegen Umbaus geschlossen.

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE



Zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Herr Franz Josef Ludwig, Pallottistraße 1, Rheinbach 02.01.2014

Herr Ioan Velcescu 14.01.2014

Herr Friedrich Berg, Bahnhofstraße 20, Rheinbach 22.01.2014

Hinweis: Ehejubiläen sind der Stadt Rheinbach in der Regel nur bekannt, wenn die Ehe vor dem Standesbeamten in Rheinbach geschlossen wurde. „kultur und gewerbe“ bittet Sie, Ehejubiläen (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit), insbesondere dann, wenn die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen wurde, mitzuteilen (Telefon 02226 917112). Nur in diesem Fall ist eine Veröffentlichung in „kultur und gewerbe“ möglich. Außerdem kann eine Ehrung seitens der Stadt Rheinbach vorgenommen werden.

Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam



- ▶ Wir beraten Sie kostenlos und ausführlich
- ▶ Wir entwickeln ein individuell - ganz auf Sie zugeschnittenes - Pflegekonzept
- ▶ Sie werden betreut durch stetig geschultes, erfahrenes Personal
- ▶ Ein fester, persönlicher Ansprechpartner für Sie
- ▶ Wir sind für Sie rund um die Uhr erreichbar

Alle Kassen | anerkannte Zivildienst- und Ausbildungsstelle

Marie-Curie-Str. 15, 53359 Rheinbach | Tel.: 0 22 26 - 80 95 73 | Fax: 0 22 26 - 80 95 06
Internet: www.rheinbacher-pflege.de | E-Mail: kontakt@rheinbacher-pflege.de

db. 1/12



Bernd Kossack Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

Eimer | Märten | Mager Rechtsanwälte

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach

Tel: 02226/898 94-0
Fax: 02226/898 94-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

**Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr**

Die Patchworkfamilie im Erbrecht

Immer häufiger leben die Familien heute in sogenannten Patchworkfamilien.

Nach der Scheidung einer ersten Ehe mit Kindern beschließen viele Paare wieder zu heiraten. Mit dem beruflichen Erfolg und der Möglichkeit, sein Erspartes in ein Haus anzulegen, wird nicht selten auch gemeinsames Vermögen geschaffen.

Auch wenn wir uns in der Regel nur ungerne mit der Endlichkeit unseres Lebens auseinandersetzen, sollte aber dennoch frühzeitig darüber nachgedacht werden, wer von dem Vermögen zuletzt Nutzen haben soll.

Sofern kein Testament erstellt wird, gilt die gesetzliche Erbfolge.

Beispiel:

Die Ehefrau hat ein Kind und der Ehemann hat zwei Kinder aus einer ersten Ehe. Stirbt nun der Ehemann vor der Ehefrau, sieht die gesetzliche Erbfolge vor, dass die Ehefrau die Hälfte des Vermögens erbt und die weitere Hälfte auf die zwei Kinder aus der ersten Ehe des Ehemannes übergeht. Jedes Kind erhält demnach ein Viertel.

Nach dem Tod der Ehefrau fällt das gesamte Erbe an das Kind aus erster Ehe der Ehefrau. Das Kind der Ehefrau erhält demnach das gesamte Vermögen, auch das des zuvor verstorbenen Ehemannes.

Noch komplizierter kann es werden, wenn noch ein gemeinsames Kind geboren wird.

Sollten Sie sich in einer entsprechenden Situation befinden, ist es angebracht, sich Gedanken darüber zu machen, wer von Ihrem Erbe profitieren soll.

Wir stehen Ihnen gerne zu einer Beratung zur Verfügung.

Ihre EMM-Rechtsanwälte